Amtliche Mitteilung
zugestellt durch post.at

BAD SCHWANBERG

transparent 3/2023

Liebe Schwanbergerinnen und Schwanberger!

In diesem Schuljahr haben wir wieder für die Schüler*innen der 1. Klassen unserer Volksschulen, Schulartikel zur Verfügung gestellt. Erfreulicherweise werden in diesem Schuljahr 176 Kinder unsere Volksschulen in Hollenegg und Bad Schwanberg besuchen. In der Mittelschule Bad Schwanberg werden 170 Schüler*innen unterrichtet. Unsere Kindergärten in Hollenegg und Schwanberg sind mit 103 Kindern gestartet. In unserer Kinderkrippe werden 10 Kinder betreut. Im Kindergarten Hollenegg gibt es in diesem Herbst eine alterserweiterte Gruppe. Selbstverständlich werden in den Kindergärten und in den Volksschulen eine Nachmittagsbetreuung und ein Mittagessen angeboten.

In der Ferienzeit hat es wieder ein abwechslungsreiches Sommerprogramm für unsere Kinder und unsere Jugend gegeben. Das vielfältige Programm unseres beliebten Aktiv-Kreativ-Sommers hat in diesem Jahr 41 Kurse umfasst. Unsere Ferienangebote haben mehr als 175 Kinder interessiert und begeistert. Der SV Bad Schwanberg hat auch heuer ein großartiges Fußballcamp für junge Fußballerinnen und Fußballer organisiert. 137 Kinder wurden eine Woche lang trainiert und versorgt. Verantwortlich für die Organisation ist Herr **Gerald Kriebernegg**, der mit seinem Betreuerteam dieses Camp wieder zu einem besonderen Erlebnis für alle Teilnehmer*innen gemacht hat.

Zum Ferienabschluss hat die Musikschule Erzherzog Johann, Sommermusiktage organisiert und mit einem Abschlusskonzert abgerundet. Viele Kinder haben so ihren Ferienabschluss musikalisch verbracht. Ich möchte mich für diese großartigen Initiativen im Sommer herzlich bedanken.

An den Sonntagen im Juli und August haben im Kurpark wieder acht Kurkonzerte stattgefunden. Mit diesen verschiedenen musikalischen Darbietungen konnten unsere Gäste und unsere Bewohner*innen unterhalten werden. Organisiert wurden diese Konzerte dankenswerterweise von Herrn **Mag. Kurt Mörth**.

Im Sommer konnten einige Bauprojekte abgeschlossen werden: die Photovoltaikanlage mit einem Speicher wurde am Dach der Volksschule Hollenegg errichtet; in der Mittelschule wurden die Turnsaalbeleuchtung erneuert und Bewegungsmelder montiert; in der Volksschule Bad Schwanberg wurde ein Raum für die Nachmittagsbetreuung adaptiert; die Sanierung der Mehrzweckhalle konnte auch abgeschlossen werden; das größte Straßenprojekt war in diesem Jahr die Erneuerung des Straßenstücks und des Gehweges zwischen der Patrizikirche und dem Kindergarten in Hollenegg.

Im Herbst werden noch die Wasserleitung ins Gewerbegebiet Kresbach erneuert, die Erschließung der Baugründe Eden abgeschlossen und die Errichtung des Spielplatzes Eden umgesetzt.

Einen schönen Herbst wünscht
Karlheinz Schuster

Sie finden Informationen der Marktgemeinde Bad Schwanberg auch auf Facebook unter:
www.facebook.com/bad-schwanberg

Aus dem Inhalt:

Gemeindenachrichten	2 – 22
Kultur	23 – 24
Vereine	24 – 29
Einsatzorganisationen	30 – 38
Musik	38 – 41
Jugend	42 – 49
Gesundheit	49 – 51
Wirtschaft	51 – 54
Sport	55 – 59
Chronik	59 – 60

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Bad Schwanberg. **Redaktion, für den Inhalt verantwortlich:** HR Mag. Dr. Bruno Jöbstl, Raiffeisengasse 14, 8541 Bad Schwanberg. **Titelseite:** Kreisverkehr Hollenegg © Gerhard Jöbstl. Druck und Layout: Simadruck e.U., Fabrikstraße 15, 8530 Deutschlandsberg. **Druckvorbereitung und Korrektur:** Gerhard Jöbstl.

Ausgabe 4/2023

Redaktionssitzung:
Di. 14.11.2023

Redaktionsschluss:
Di. 21.11.2023

Erscheinungstermin:
KW 49 / 2023

Zeitung online auf:
www.schwanberg.gv.at/gemeinde/gemeindezeitung oder unserer Gemeindeapp, www.gem2go.at

Aus der Redaktion

Um das Geschehen in der Gemeinde möglichst lückenlos abbilden zu können, ist die Redaktion auf den Kontakt zu den verschiedenen Institutionen und Organisationen angewiesen, die erfreulicherweise oft auch mit ihren Vertretern in der Redaktion mitarbeiten. Die Verbindung zur Mittelschule wurde in den letzten beiden Jahren von **Mag. Gernot Hofer** gehalten. Mag. Hofer wurde für dieses Schuljahr an die MS Stainz versetzt und kann deshalb diese Funktion nicht mehr ausüben. Wie bedanken uns bei ihm sehr herzlich für die geleistete Arbeit!

Für die Qualität der Daten ist die Redaktion vielfach auf die Sorgfalt der abgebenden Einrichtungen angewiesen. Deshalb lassen sich Fehler nicht zu hundert Prozent vermeiden. Bitte um Rückmeldung, sollten welche passieren! Selbstverständlich erfolgt in der nächsten Ausgabe eine Korrektur, bzw. Ergänzung.

BAUSPRECHTAG

Informationen rund ums Bauen gibt es bei den nächsten Bausprechtagen mit dem Bausachverständigen **BM Ing. Florian Arnfelser** im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg, jeweils von 14.00 bis 18.30 Uhr.

Dienstag, 10. Oktober 2023
Dienstag, 14. November 2023
Dienstag, 12. Dezember 2023

Um Voranmeldung bei **Mag. Manfred Jöbstl**, Tel. 03467/8288-202, E-Mail:-manfred.joebstl@schwanberg.gv.at wird gebeten. Der Bausprechtag bietet eine fachgerechte Beratung im Vorfeld eines Bauverfahrens und wird kostenlos angeboten.

RECHTSBERATUNG

Kostenlose Rechtsberatung der Kanzlei **Mag. Günther Kiegerl** und **RAA Mag.ª Kristina Grass-Krug**, in der Zeit von 17 Uhr bis 18 Uhr, an folgenden Tagen:

Dienstag, 31. Oktober 2023
Dienstag, 28. November 2023
Dienstag, 19. Dezember 2023

Um telefonische Voranmeldung im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg wird gebeten.

BAU- UND WOHNBERATUNG

Sie planen ein Eigenheim zu bauen oder eine Immobilie zu kaufen?

Franz Resch und **Ing. Andreas Resch, EFA®** bieten Ihnen eine kostenlose und unabhängige Beratung zu den Themen Kreditvergaberichtlinien von Banken, Finanzierungsmöglichkeiten und Förderungen an. Die Beratung findet an folgenden Tagen, in der Zeit von 15 Uhr bis 18 Uhr, im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg statt:

Dienstag, 07. November 2023
Dienstag, 05. Dezember 2023
Dienstag, 02. Jänner 2024
Dienstag, 06. Februar 2024

Um telefonische Voranmeldung im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg wird gebeten.

Baubericht

Sanierung von Gemeindestraßen

In allen vier Ortsteilen, Garanas, Gressenberg, Hollenegg und Schwanberg wurden Abschnitte der Gemeindestraßen mit dem Straßmayr-Reparaturzug saniert.

Sanierung Neubergweg Ortsteil Hollenegg

Der Neubergweg im Ortsteil Hollenegg wurde vom Friedhof Hollenegg bis zur Kreuzung Wolfgangiweg, im Bereich des Kindergartens Hollenegg, saniert und neu asphaltiert.

Kresbach Erneuerung der Wasserleitung

Im Bereich Kresbach Edensiedlung bis zum Industriegebiet Kresbach wird derzeit die Wasserleitung teilweise erneuert.

Volksschule Bad Schwanberg
Sanierung des Speiseraums

Der Ganztagesschule-Speiseraum in der Volkschule Bad Schwanberg wurde in den Sommerferien saniert. Es wurden die Wände neu gefärbelt, ein neuer Bodenbelag verlegt sowie zwei Waschbecken montiert.

Mittelschule Bad Schwanberg
Umrüstung der Beleuchtung

Im Turnsaal der Mittelschule Bad Schwanberg wurde die bestehende Beleuchtung auf LED-Module umgebaut. Weiters wurde die Beleuchtung in der Mittelschule auf Bewegungsmelder umgerüstet.

Volksschule Hollenegg
Bodenbelag und Photovoltaikanlage

In den Sommerferien wurde der Bodenbelag im Gang des 1. Obergeschosses der Volksschule Hollenegg erneuert. Außerdem wurde am Dach der Volksschule eine Photovoltaik-Anlage mit rund 30 kWp errichtet.

Personalangelegenheiten

Neue Mitarbeiterin

Frau **Renate Wurm** ist seit September 2023 in der Nachmittagsbetreuung im Kindergarten Bad Schwanberg tätig.

Beendigung
des Dienstverhältnisses

Herr **Manfred Genseberger** ist mit 30. September 2023 in Pension gegangen. Herr **Genseberger** war 25 Jahre im Bauhof Hollenegg tätig. Wir danken für die zuverlässige und gewissenhafte Arbeit. Seine Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft werden vielen in Erinnerung bleiben.

Verabschiedung von Erich Brauchart

Am 4. September 2023 verstarb Herr **Erich Brauchart** kurz vor seinem 80. Geburtstag. Die Trauerfeier fand am 7. September 2023, in der Aufbahrungshalle der Marktgemeinde Bad Schwanberg statt.

Herr **Erich Brauchart,** geboren am 7. September 1943, in Sankt Peter im Sulmtal, hat sich viele Jahre im öffentlichen Leben in der Marktgemeinde Bad Schwanberg engagiert und eingebracht.

Bereits von 1970 bis 1975 war Herr Brauchart Gemeinderat in Sankt Peter im Sulmtal. Von 1995 bis 2003 war er Gemeinderat und von 2000 bis 2003 Vizebürgermeister der Marktgemeinde Schwanberg. Als Gemeinderat und Vizebürgermeister hat er in verschiedenen Ausschüssen bei der Verwirklichung vieler Projekte der Marktgemeinde mitgearbeitet und Ideen eingebracht.

Besonders der Tourismus der Marktgemeinde und der gesamten Region waren Herrn Brauchart ein großes Anliegen. 1976 ist er zum Tourismusobmann gewählt worden und hat dann fast vier Jahrzehnte unermüdlich für die positive Weiterentwicklung des Tourismus in der Marktgemeinde Schwanberg und der Region Sulmtal-Koralm gewirkt.

Er hat auf vielen Messen im In- und Ausland geworben und dadurch viele Gäste auf unsere Region aufmerksam gemacht. Speziell in Erinnerung bleiben werden die Organisation und die Moderation der Dämmerschoppen. Jeden Freitag in den Sommermonaten hat er jahrelang ein abwechslungsreiches Programm für zahlreiche Besucher am Hauptplatz in Schwanberg gestaltet. Er hat auch die großen Ernteumzüge in Schwanberg organisiert.

Als Anerkennung für seine Leistungen und Verdienste für den Tourismus, wurde ihm 1990 vom Gemeinderat das Ehrenzeichen in Gold der Marktgemeinde Schwanberg verliehen.

Als Geschäftsmann war Herrn Brauchart die Wirtschaft und im Besonderen die Nahversorgung am Hauptplatz ein großes Anliegen, wofür er sich mit viel Motivation und Kraft eingesetzt hat. Leider konnte nach der Schließung seines Geschäftes am Hauptplatz diese Lücke nicht mehr geschlossen werden.

Herr **Erich Brauchart** war sein ganzes Leben lang ein Vereinsmensch. So hat er in den Jahren von 1956 bis 2002 in den Musikkapellen in Sankt Peter im Sulmtal und in Schwanberg gewirkt. 1968 hat er als Obmann das Musikheim in Sankt Peter im Sulmtal eröffnet und es konnten neue Instrumente angeschafft werden. In Schwanberg hat er als Stabführer und als Obmann-Stellvertreter wichtige Funktionen ausgeführt. Für seine Leistungen wurde er 1971 mit dem Ehrenzeichen in Silber, 1981 mit dem Ehrenzeichen in Gold und 1998 mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.

Herr Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** bedankte sich bei der Trauerfeier im Namen der Marktgemeinde für seine Arbeit und sein Wirken für die Marktgemeinde.

Kundmachung

Auszahlung des Jagdpachtschillings 2023

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Bad Schwanberg hat mit Beschluss vom 26.06.2023, den Aufteilungsentwurf für die Auszahlung des Jagdpachtschillings 2023 einstimmig beschlossen.

Die Grundeigentümerinnen/Grundeigentümer werden nunmehr eingeladen, die Auszahlung des Jagdpachtschillings in der Zeit

vom 25. September 2023
bis einschließlich 06. November 2023

schriftlich im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg zu beantragen. Für die Auszahlung des Jagdpachtschillings ist die Bankverbindung bekannt zu geben. Anteile des Jagdpachtbetrages die nicht im oben angeführten Zeitraum beantragt werden, verfallen zu Gunsten der Gemeindekasse.

Der Bürgermeister Mag. Karlheinz Schuster

Vermietung der Büros im ehemaligen Gemeindeamt Hollenegg

Ein weiteres Büro im ehemaligen Gemeindeamt Hollenegg wurde zwischenzeitig an die Fa. RWR Personalservice GmbH vermietet.

Das Unternehmen wurde 2011 gegründet und beschäftigt als Arbeitskräfteüberlasser derzeit 35 Arbeiter und Angestellte.

In den Büroräumlichkeiten des ehemaligen Gemeindeamtes sind nunmehr folgende Firmen tätig: Fa. Koch Elektrotechnik und Ingenieurbüro für Elektrotechnik, Fa. Gosch Digitalservice GmbH, Fa. RWR Personalservice GmbH.

Anerkennung als LEADER-Region

Fördermittel für innovative Projektideen im Schilcherland bis 2027 gesichert

Mit der feierlichen Auftaktveranstaltung am 20. Juni in Wien, startete die LAG Schilcherland in die neue LEADER-Periode 2023-2027. Gemeinsam mit 83 lokalen Aktionsgruppen erhielt die LAG Schilcherland die Anerkennungsurkunde von **Bundesminister Norbert Totschnig.**

„Mit LEADER werden Erfolgsgeschichten geschrieben. Es ermöglicht in allen Lebensbereichen eine Weiterentwicklung und verändert den ländlichen Raum positiv und nachhaltig. […]“, betont Totschnig.

Die LAG Schilcherland, mit ihrem neuen Vorsitzenden Bgm. **Mag. Karlheinz Schuster**, darf sich über ein Regionsbudget von 2,6 Millionen Euro zur Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie in den nächsten fünf Jahren freuen. Die Schwerpunkte wurden gemeinsam mit der Bevölkerung erarbeitet: Sie reichen von der Stärkung des Schilcherlandes als Wirtschaftsstandort bis zu Themen wie Gemeinwohl, Umweltschutz, Kultur und Klima. Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln der Europäischen Union, dem Bund und vom Land Steiermark freuen wir uns darauf, auch in den kommenden Jahren innovative Ideen und Projekte umzusetzen und so einen positiven Beitrag zur Zukunft des Schilcherlandes zu leisten. Der erste Projektaufruf für die neue Förderperiode ist im September 2023 erfolgt.

Von links nach rechts: LEADER Managerin Elisabeth Fukar, Bundesminister Norbert Totschnig, LAG Vorsitzender Bgm. Karlheinz Schuster, LEADER Managerin Elisa Schwab © BML/Rene Hemerka

LAG-Management Schilcherland:
Mail: schilcherland@eu-regionalmanagement.at
Tel: +43 676 845 961 313

Über LEADER: *LEADER (Liaison Entre Actions de Dévelopement de l'Économie Rurale) ist eine Initiative der Europäischen Union zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung in ländlichen Gebieten. Die Fördermittel unterstützen innovative Projekte und Maßnahmen, die auf die spezifischen Bedürfnisse der Regionen zugeschnitten sind. Die lokalen Aktionsgruppen (LAGs) sind für die Umsetzung der LEADER-Strategien in ihren Regionen verantwortlich.*

FLORA23 - ein farbenprächtiger und blütenreicher Sommer

Liebevoll gestaltete Balkone und Vorgärten, sowie öffentliche Blumenbeete tragen wesentlich zur Verschönerung des Ortsbildes bei. Für Bienen und Insekten ist die sommerliche Blütenpracht eine besondere Freude. Unsere Marktgemeinde war auch heuer beim Landes-Blumenschmuckbewerb FLORA 23 vertreten. Bei der Siegerehrung in Soboth, in unserer Nachbargemeinde Eibiswald gelegen, wurde unser Markt wieder mit 5 Floras ausgezeichnet. Vielen herzlichen Dank für ihre Liebe zu Blumen und ihr engagiertes und unermüdliches Bemühen ergeht an unsere „Blumenfee“ **Hildegard Winkler**, ihre Kolleginnen **Elisabeth Koch, Sylvia Schmuck** und an alle Mitarbeiter der Bauhöfe.

Wir gratulieren auch unseren privaten Teilnehmer*innen **Helga Rosmann, Silke Rumpf, Christine Sappl, Elisabeth Spieler** und **Veronika** und **Erich Trösterer**, für ihren liebevollen, blumigen Einsatz und bedanken uns recht herzlich für die teils jahrelange Teilnahme. Ein weiterer Dank ergeht an die **Frauenbewegung**, den **Kneipp Aktiv-Club** und ganz besonders an Frau **Brigitte Nekowitsch**, die ehrenamtlich in Aichegg die Blumen betreut.

Abenteuerlustig und künstlerisch durch den Aktiv Kreativ Sommer 2023

In unserer Marktgemeinde wurden in diesem Sommer wieder verschiedenste Aktiv Kreativ Sommerkurse angeboten. Diese umfassten sportliche, kulinarische, tierische, musikalische, naturverbundene und kreative Aktivitäten.

Unter den 41 Kursen war für jedes begeisterte Kind, im Alter von 4 bis 14 Jahren, etwas dabei. So wurde den Kindern in den Sommerferien nicht langweilig. Bei Sportkursen wie Tennis, Schwimmen, Reiten, Turnen, Inlineskaten und Fußball mit den Kursleiter*innen **Carena Schmuck, Wolfgang Köstenbauer, Anja Uhl, Oliver Fuchs** von der Tennischance und der **Karel&Silke-Schwimmschule,** konnten sie sich austoben und hatten jede Menge Spaß. Aber auch die Erkundung von und in Glashütten mit den Kursleitern **Maria Gutschi** und **Werner Kiedl**, das Imkern beim Buschenschank **Eckfastl** und die Alpakawanderung mit **Claudia Koch** vom Alpakahof Jauk waren bei den Kindern sehr beliebt und lehrreich. Heuer hatten wir sogar Musik im Programm. Mit dem Jugendteam der **Musikkapelle Hollenegg** konnten die Kinder spielerisch die Musikkapelle kennen lernen. Auch der Kurs „Mit der Bücherei ins alte Ägypten" hat den Kindern viel Spaß gemacht.

Das Kochen mit **Heidi Grager** – Ernährungsberatung, sowie viele kreative Aktivitäten mit den Kursleiter*innen **Simone Raunigg**, Naturkosmetik **Angelika Koch** oder „Dry Flower Kranz" binden mit **Jeannine Ehmann**, fanden großen Anklang. Organisiert wurden die Kurse von Organisationen, Vereinen und Betrieben wie **FF Bad Schwanberg, Reiterhof Michaela, PferdeStärken-Hof, Gestüt Kniely Hof, SV Bad Schwanberg, degi's abenteuercamps, Memory Spiel- & Sportcamp und Liechtenstein Holztreff GmbH.**

Finanziell unterstützt wurde das Sommerprogramm von der Marktgemeinde Bad Schwanberg. Die Koordination des Aktiv Kreativ Sommer - Programms erfolgte von Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** und **Martina Koch**. Die Betreuung der Kurse übernahmen mit viel Begeisterung und Engagement die Praktikant*innen **Katharina Edler, Kristina Koch, Jana Koch und Fabian Zenz.**

Die Marktgemeinde Bad Schwanberg möchte sich recht herzlich bei allen Kursleiter*innen bedanken, die auch dieses Jahr wieder ein umfangreiches und vielseitiges Programm angeboten haben. Wir freuen uns auf den nächsten Aktiv Kreativ Sommer 2024 und hoffen auf viele motivierte Kursleiter*innen und Teilnehmer*innen!

Defibrillator beim Gemeindeamt

Mitte Juli 2023 wurde von der Marktgemeinde Bad Schwanberg ein sogenannter Laien-Defibrillator für die Erste Hilfe bei medizinischen Notfällen angekauft und im Zugangsbereich zum Gemeindeamt montiert. Das Gerät steht nun bei medizinischen Notfällen zur Unterstützung von Ersthelfern bereit. Nach dem Einschalten bietet das Gerät eine detaillierte Anleitung für die erforderlichen Erste-Hilfe-Maßnahmen und unterstützt so beim weiteren Vorgehen.

GEM2GO – Die offizielle Bad Schwanberg-App

Mit unserer Bad Schwanberg-App sind Sie immer gut informiert. Egal ob es um die Mülltermine oder um Veranstaltungen im Gemeindegebiet geht, die App liefert dafür die entsprechenden Informationen. Bei den Mülltterminen gibt es die komfortable Erinnerungsfunktion, wenn man sich mit der Wohnadresse registriert und die entsprechenden Voreinstellungen tätigt. Einfach einmal reinschauen und sich die interessantesten Themen heraussuchen.

Für Veranstalter: wenn wir die Informationen über Ihre geplante Veranstaltung im Voraus bekommen, können wir sie gerne kostenlos auf unserer App und auch auf der Homepage veröffentlichen. Es besteht die Möglichkeit die Termine mit Text und Bild zu veröffentlichen. Bitte nicht vergessen, auch allfällige Änderungen an uns weiter zu leiten. **Nichts ist schlimmer, als falsche Informationen zu verbreiten!**

Weitere Informationen zur App gibt es unter www.gem2go.at

Post Partner

Unsere aktuellen Öffnungszeiten

Wir sind von Montag bis Freitag, von **9 - 12 Uhr** und von **14 - 17 Uhr** für Sie da!

Ihr Post Partner in Bad Schwanberg
Hauptplatz 1 (Tourismusbüro)
Tel. 0664 / 839 2805

Die Abholung von Poststücken (mit der gelben Benachrichtigung der Post) erfolgt ausschließlich an der oben genannten Adresse des Postpartners und nicht im Marktgemeindeamt.

Wohn- und Heizkostenzuschuss des Bundes 2023

Der Wohn- und Heizkostenzuschuss des Bundes kann zwischen 7. August und 31. Oktober 2023, **online**, am Sozialserver des Landes Steiermark, unter **www.soziales.steiermark.at** beantragt werden.

Eine Einkommensermittlung wie beim Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark ist nicht durchzuführen.

Höhe der Förderung

Die Höhe des Zuschusses beträgt einmalig 400 Euro pro Haushalt (300 Euro Wohn- und Heizkostenzuschuss, 100 Euro weiterer Wohnkostenzuschuss). Auf die Gewährung des Zuschusses besteht kein Rechtsanspruch.

Persönliche Voraussetzungen

- Volljährigkeit
- Hauptwohnsitz und tatsächlicher Aufenthalt in der Steiermark seit 1. Jänner 2023
- Angabe einer funktionierenden E-Mailadresse

Einkommensgrenze

Für alle im Haushalt gemeldeten Personen darf das Jahresnettoeinkommen 2022, den Gesamtbetrag von 30.734,- Euro nicht überschreiten.

Berechtigung

Berechtigt für den Bezug des Zuschusses sind alle Haushalte, die in den Monaten Jänner bis Mai 2023 (zumindest einen Monat lang) die **Sozialunterstützung**, in den Monaten Jänner bis Mai 2023 (zumindest einen Monat lang) die **Wohnunterstützung**, in der Förderperiode 2022/2023, den **Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark** bezogen haben. **Diese Fördernehmer:innen erhalten den Zuschuss automatisch überwiesen und brauchen keinen eigenen Antrag zu stellen.**

Rückzahlungsverpflichtung

Fallen die Fördervoraussetzungen weg, ist der Wohn- und Heizkostenzuschuss zurückzuzahlen.

All jene Fördernehmer:innen, die selbst nicht dazu in der Lage sind, den Antrag online zu stellen, können sich in dieser Angelegenheit an das Marktgemeindeamt Bad Schwanberg, während der Amtsstunden, wenden.

Jugend – Taxi – Card

Auch 2023 stehen vier Gutscheine pro Jahr, im Wert von je fünf Euro, für Jugendliche im Alter von 15 bis 21 Jahren, die ihren Hauptwohnsitz in Bad Schwanberg haben, zur Verfügung. Die Gutscheine können bei Fahrten mit den unten angeführten Unternehmen eingelöst werden. Für die Antragstellung ist lediglich die persönliche Vorsprache im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg erforderlich.

Folgende Taxiunternehmen beteiligen sich an der Aktion:

Taxi Aldrian, Bad Schwanberg
Tel. 0664 923 63 93

Edegger Taxi, Deutschlandsberg
Tel. 0664 310 00 30

Landsberg Taxi, Deutschlandsberg
Tel. 0664 821 51 11

Förderung für Studierende

Alle Student*innen mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Bad Schwanberg erhalten für den Kauf eines „Toptickets für Studierende“ bzw. für den Kauf einer „Halbjahres- oder Ganzjahreskarte“ bei einem Eisenbahnunternehmen (z.B. GKB, ÖBB; nicht jedoch Straßenbahnen) einen Betrag in der Höhe von 60 Euro pro Ticket und Semester.

Beim Kauf einer Ganzjahreskarte für die GKB bzw. ÖBB wird eine Förderung in der Höhe von 120 Euro gewährt. Die Förderung erhalten alle Student*innen, die am ersten Geltungstag des jeweiligen Tickets das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Voraussetzung für die Gewährung der Förderung ist die Einbringung eines schriftlichen Antrages (mittels Formular) im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg, unter Vorlage einer Inskriptionsbestätigung und des Nachweises des Hauptwohnsitzes, der Kopie des Toptickets sowie der Bekanntgabe der Geburtsdaten und der Bankverbindung.

Die oben genannten Förderbeträge gelten ab dem Wintersemester 2023/2024 und auch für das Sommersemester 2024.

Unterwegs in den Bezirken Leibnitz und Deutschlandsberg

WEINMOBIL SÜD STEIERMARK

Was ist das WEINmobil Südsteiermark?

Sicher und bequem ...
zum Weingut, Buschenschank, Bahnhof, zu Gastgeber:innen, Wanderparkplätzen und wieder retour!

WEINmobil Südsteiermark ist die **Ergänzung zu regioMOBIL** (Alltagsmobilität) und das **touristische Mobilitätsangebot innerhalb der Bezirke Leibnitz und Deutschlandsberg**.

Damit die Gäste das Angebot auch vollständig nutzen können und wissen, wo sich ein Haltepunkt befindet, **bitten wir alle Betriebe, ihre kostenlose WEINmobil-Plaketten in den Tourismusbüros abzuholen.**

365 Tage im Jahr

von Montag bis Sonntag von 10:00 bis 23:30 Uhr
Keine Einschränkung an Sonn- und Feiertagen

TIPP: Buchen Sie Ihre Fahrt mindestens 90 Minuten vor der gewünschten Abfahrtszeit.

Wie buche ich?

- **Buchungszentrale: +43 3454 941 27**
- **online** oder **per WebAPP** unter **buchung.regiomobil.st**

www.weinmobil.at

REGION Südwest Steiermark
Das Land Steiermark – Regionen
regioMOBIL
Steiermark

Kastration von Katzen und Katern

damit aus zwei nicht Tausende werden!

Die Tage werden länger, die Fortpflanzungszeit bei Katzen beginnt. Katzen haben eine sehr hohe Reproduktionsrate: Eine Katze kann ab dem 5. Monat geschlechtsreif werden und ab diesem Zeitpunkt bis zu drei Würfe mit durchschnittlich vier Welpen pro Jahr haben.

Jahr für Jahr
- unzählige ungewollte Katzenwelpen

Da es ohne gezielte Kastration niemals so viele Plätze für den Katzennachwuchs gibt, wie benötigt würden, bedingt eine unkontrollierte Vermehrung von Katzen zwangsweise sehr viel Tierleid. Viele Katzenkinder werden durch verbotene und tierquälerische Methoden wie Vergiften, Erschlagen oder Ertränken „entsorgt", andere werden ausgesetzt oder - wenn sie Glück haben- in einem der bereits überfüllten Tierheime abgegeben.

Um dies zu verhindern, muss jede Katze (männlich und weiblich) kastriert werden, wenn sie Zugang zum Freien hat; ausgenommen hiervon sind nur gemeldete Zuchttiere. Haben Katzen einen Halter ist dieser also neben der Sicherstellung der artgerechten Versorgung auch für die Kastration (mit Ausnahme gemeldeter Zuchttiere) der Tiere verantwortlich.

Kastration
- was ist das?

Unter „Kastration" versteht man einen operativen Routineeingriff, bei dem die hormonproduzierenden Keimdrüsen entfernt werden.

Vorteile der Kastration

Der größte Vorteil dieser Operation ist, dass der unkontrollierten Vermehrung Einhalt geboten und in weiterer Folge Tierleid verhindert wird. Auch das operierte Tier selbst profitiert in vielfacher Hinsicht von der Kastration, denn durch das verringerte Risiko hormoneller Erkrankungen, den Wegfall tagelanger Streifzüge auf der Suche nach einem Fortpflanzungspartner und das damit verbundene Unfall- und Verletzungsrisiko sowie ein verringertes Risiko der Infektion mit FeLV (= Leukose) oder FIV (= Katzenaids) durch Paarungsbisse und Revierkämpfe, haben kastrierte Katzen und Kater eine deutlich höhere Lebenserwartung.

Informieren statt Ignorieren!

Der Folder der Tierschutzombudsstelle Steiermark „Kastration von Katzen und Katern - damit aus zwei nicht Tausende werden" enthält eine Vielzahl an Informationen rund um das Thema Kastration bei Haus- und Streunerkatzen. Für Interessierte

liegt ein Teil der Folder in der TSO zur Vergabe auf, zudem kann der Folder von der Homepage der Tierschutzombudsstelle heruntergeladen sowie auf Wunsch übermittelt werden.

Für Fragen und Informationen rund um das Thema Tierschutz steht Ihnen die Tierschutzombudsstelle Steiermark gerne zur Verfügung.

Kontakt:
Tierschutzombudschaft Steiermark
Telefon: 0316 877-3966
E-Mail: tierschutzombudsfrau@stmk.gv.at
Web: www.tierschutzombudsstelle.steiermark.at

Quelle: Tierschutzombudsstelle Steiermark

„Tierleid vermeiden – Hindernisse beseitigen"

Immer wieder sterben Tiere grausam an nicht beseitigten Zäunen im Gemeindegebiet. Metallzäune und Elektrodrähte, die für die Beweidung oder Einfriedungen nicht mehr benötigt werden, stellen für die Tiere ein tödliches Hindernis dar.

Die Jägerschaft Hollenegg startet eine Aktion mit dem Titel „Tierleid vermeiden – Hindernis beseitigen" im Gemeindegebiet von Hollenegg. Wir bitten die Bewohner um aktive Hilfe und um Meldung, wo sich alte Zäune und Drähte befinden, die entsorgt werden können.

Danke für Ihre Unterstützung!

Kontaktdaten: Heinz Sackl
Telefon: 0676-846 065 501
Mail: heinz.sackl@sab-austria.com

Der Arbeitskreis zum Schutz der Koralpe und des Weststeirischen Hügellandes (AK) und die Bürgerinitiative „Nein zum Industriepark Koralpe“ (BI) berichten:

Projekt Pumpspeicher Koralm

Wie bekannt, haben der AK, die BI und weitere 15 Parteien im Verfahren Pumpspeicherwerk Koralm, Bescheidbeschwerde erhoben.

In dieser Sache fand am 21. und 22. Februar dieses Jahres beim Bundesverwaltungsgericht (BVwG) in Wien, die letzte Verhandlung statt. Die vom BVwG bestellten Gutachter:innen haben die Einwendungen der beteiligten Parteien geprüft und bestätigt. So war es wenig überraschend, dass das BVwG Anfang Juli den positiven Bescheid des Landes Steiermark aufgehoben hat.

Das BVwG begründet die Aufhebung des Bescheides mit der Tatsache, dass das Projektgebiet seit 2017 ein europäisches Natura 2000 Gebiet ist und das Land Steiermark es verabsäumt hat, dieses Natura 2000 Gebiet zu verordnen (Bestimmung der Schutzgüter, genaue Grenzen, …). Gegen die Aufhebung des Bescheides durch das BVwG ist kein ordentliches Rechtsmittel zulässig, somit ist die Aufhebung rechtskräftig. Sie könnte nur durch eine außerordentliche Revision beim Verwaltungsgerichtshof bekämpft werden.

Projekt Kleinwasserkraftwerk Schwarze Sulm

Um mit dem Bau des Kraftwerkes Schwarze Sulm beginnen zu können, braucht es neben der wasserrechtlichen Bewilligung auch eine forstrechtliche und naturschutzrechtliche Bewilligung. Die naturschutzrechtliche Bewilligung wird aktuell vom Land Steiermark geprüft, die forstrechtliche Bewilligung ist abgelaufen, ein Neuantrag wurde eingebracht.

Wie bereits in den Medien ausführlich berichtet, wurde Ende April 2023 am Landesverwaltungsgericht Steiermark (LVwG) ein „bemerkenswertes“, wasserrechtliches Verfahren zum Projekt Kraftwerk Schwarze Sulm, beendet. Mit diesem Erkenntnis hat das Projekt somit eine rechtskräftige wasserrechtliche Bewilligung. Gegen dieses Erkenntnis hat der AK als Partei im Verfahren, Anfang Juli 2023, eine außerordentliche Revision beim Verwaltungsgerichtshof eingebracht. Eine diesbezügliche Entscheidung steht noch aus. Im Vertrauen auf den Rechtsstaat hofft der AK auf ein Erkenntnis des VwGH, das den Erhalt unseres Naturjuwels Schwarze Sulm, sichert.

Um auf die akute Bedrohung des Flussjuwels Schwarze Sulm aufmerksam zu machen, hat der Arbeitskreis zum Schutz der Koralpe und des Weststeirischen Hügellandes gemeinsam mit dem WWF, am 2. Juli 2023, eine Mahnwanderung veranstaltet. Trotz zeitweise widriger Wetterverhältnisse konnten die zahlreichen Teilnehmer:innen ihre Sorge um den Erhalt der Schwarzen Sulm zum Ausdruck bringen.

Günter Knaß, AK und Andreas Mathauer, BI

Meldung von Unwetterschäden (Privatschadensausweis)

Als Reaktion auf die Unwetterschäden, die im August auch in unserem Gemeindegebiet entstanden sind, möchten wir die Möglichkeiten zur Meldung von Schadensereignissen in Erinnerung rufen.

Die Formulare „Privatschadensausweis“ (Antrag) und die dazugehörigen Informationen sind im Internet unter www.agrar.steiermark.at zu finden. Für jede Schadensart ist ein eigener Privatschadensausweis zu stellen, da unterschiedliche Schäden auch von unterschiedlichen Stellen begutachtet und bearbeitet werden.

	Schadensarten
Schadensart 01:	Schäden an Gebäuden, baulichen Anlagen, Inventar
Schadensart 02:	Schäden an Ernte, Flur, Vieh
Schadensart 03:	Schäden an Wald, Waldbodenverlust
Schadensart 04:	Schäden durch Erdrutsch auf privaten Grundstücken und an Bauwerken, für die mit Sicherungsmaßnahmen wie Tiefendrainagen, Stützbauwerken und Gebäudefundamentsicherungen die Standsicherheit und der ursprüngliche Zustand vor Eintritt des Schadensereignisses wiederhergestellt wird
Schadensart 05:	Schäden an privaten Straßen, privaten Wegen, privaten Brücken
Schadensart 06:	Schäden an privaten Forststraßen und privaten Forstbrücken

Fortsetzung auf Seite 12

Meldefrist

Die Entschädigung für **Schadensart 01** ist von den Geschädigten umgehend, jedoch spätestens zwei Monate nach Eintritt des Katastrophenereignisses zu beantragen.

Die Entschädigungen für **Schadensart 02 bis Schadensart 06** sind von den Geschädigten umgehend, jedoch spätestens sechs Monate nach Eintritt des Katastrophenereignisses zu beantragen.

Verspätet eingebrachte Anträge werden abgelehnt.

Beweissicherung

Bei sämtlichen eingetretenen Schäden ist unmittelbar nach Schadenseintritt zur Beweissicherung von den Geschädigten eine fotografische Dokumentation, die den Zustand des Objektes vor Inangriffnahme der Instandsetzungsarbeiten zeigt, durchzuführen oder sonstige Beweise zu sichern und den Sachverständigen möglichst digital zu übergeben. Erst nach fotografischer Dokumentation oder Beweissicherung kann mit Aufräumarbeiten begonnen werden.

Bei der Antragstellung kann das Bürgerbüro der Marktgemeinde Bad Schwanberg behilflich sein.

Ablagerungen von Unrat

Aus gegebenem Anlass ergeht an alle Grundeigentümer*innen, welche mit ihrer Liegenschaft an eine Straße bzw. an einen Straßengraben angrenzen, das Ersuchen, insbesondere bei Holzbringungs- und Mäharbeiten darauf zu achten, dass die Funktionsfähigkeit der Straßengräben und Straßenränder nicht durch verbleibenden Unrat (Holzreste, Grasschnitt etc.) beeinträchtigt wird. Diese Reste sind unverzüglich zu entfernen, ansonsten von der Marktgemeinde eine kostenpflichtige Ersatzvornahme erfolgen muss.

Wasserschieber und Kanaldeckel

Wir möchten darauf hinweisen, dass Wasserschieber und Kanalschächte auf privaten Grundstücken jederzeit frei zugänglich sein müssen und von Bewuchs mit Sträuchern und von Überschüttung mit Erde oder Steinen freizuhalten sind. Jeder Grundstückseigentümer sollte auch die Lage von Wasserschiebern und Kanalschächten auf seinem Grundstück kennen, um im Bedarfsfall eines Rohrbruches oder einer Verstopfung des Kanals rasch reagieren zu können.

Lebende Zäune entlang von öffentlichen Verkehrsflächen

Besitzer von „lebenden Zäunen“ werden darauf hingewiesen, dass Hecken entlang von Verkehrsflächen so zu erhalten und zu pflegen sind, dass die Äste nicht in die Straße ragen und ein ungehindertes Befahren mit Fahrzeugen aller Art (Einsatzfahrzeuge, Fahrzeuge des Straßendienstes, Müllabfuhr etc.) möglich ist und dass durch den Auswuchs der Pflanzen die Grundgrenzen zu öffentlichen Straßen und Wegen nicht überschritten werden. Immer wieder kommt es zu Beschwerden von Straßenbenützern, dass Durchfahrtsbreiten von Straßen und Wegen, durch lebende Zäune beeinträchtigt werden. Auch die Sichtbehinderung stellt eine große Gefahr für Verkehrsteilnehmer dar. Wuchernde Heckenpflanzen führen auch bei der Schneeräumung im Winter zu großen Problemen.

Appell an Hundebesitzer

Wir möchten auf die Verpflichtung von Hundebesitzern hinweisen, dass alle Flächen, die mit Hunden begangen werden, von Verunreinigungen durch Hundekot freizuhalten sind. Mittlerweile gibt es im Gemeindegebiet zahlreiche Stationen, wo Hundekotsackerl entnommen werden können. Die gefüllten Sackerl sind dann auch bei diesen Stationen in die vorhandene Box zu geben.

TKV-Station beim Bauhof Hollenegg

Wir bitten darum, die Tierkörper-Sammelstation beim Bauhof Hollenegg unbedingt sauber zu halten und nach dem Einwurf in die Container, die Station mit dem vorhandenen Wasserschlauch zu reinigen und etwaige tierische Rückstände in den Sammelbehälter zu geben. Achten Sie bitte auch darauf, dass vor dem Verlassen der Sammelstation, die Deckel der Sammelbehälter fest verschlossen worden sind.

Vermeidung von Lärmbelästigung in Wohngebieten

Zur Schaffung von Ruhezeiten in Wohngebieten wird die Bevölkerung höflichst ersucht, an Sonn- und Feiertagen, sowie täglich in der Zeit von 12 bis 14 Uhr bzw. ab 22 Uhr keine lärmverursachenden Tätigkeiten (Rasen mähen, Holz schneiden etc.) mehr auszuüben.

Komitee Altburg

Rätselhafte, geheimnisvolle Konturen, verteilt über den ganzen Josefiberg, bleiben dem wachsamen Auge des Wanderers nicht verborgen. So manche konnten mangels schriftlicher Quellen, bislang nicht zugeordnet werden. So befindet sich gleich über dem Marktplatz, mitten im Ostabhang, u.a. ein quadratisches Feld. Sind es die Reste des „Brixener Turms“ oder stand hier eine Winzerkeusche, von denen es laut alten Schriften einige gegeben hatte?

In mündlichen Überlieferungen ist auch oft die Rede von unterirdischen Gängen zwischen Burg – Goldschmiedehaus (Dr. Sinnitsch) – Anthof (Moorbad) bis nach Hollenegg und Limberg. Mehrmals meldeten sich ältere Einheimische, die meinten, noch einen Zugang gekannt zu haben. So manche Geschichte kursiert noch in der Bevölkerung. Jedoch gefunden wurde trotz vieler Nachforschungen bisher nichts.

Alte Weingartenmauern am Wegrand. An den Süd- und Osthängen des Burgberges wurden über Jahrhunderte ausgedehnte Terrassenweingärten bewirtschaftet. Etwa 1958 wurde alles aufgeforstet.

M. St.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20

ASIST

StAF St:WUK-Projekte

AMS

Das Land Steiermark → Regionen

REPAIR Café

DEUTSCHLANDSBERG

AWV

Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Berufliches Soziales kompetenzzentrum Weststeiermark GmbH

Mosaik GmbH

Was ist das Repair Café?

Gemeinsame Reparatur von handlichen, defekten Gegenständen und Geräten. Ehrenamtliche HelferInnen unterstützen und beraten. Werkzeug ist vor Ort vorhanden, die Hilfe ist kostenlos.

Termine 2023

6. Oktober und 1. Dezember 2023
Jeweils freitags von 14:00-18:00 Uhr

ORT: Mosaik Deutschlandsberg, Frauentaler Str. 5

Historischer Verein für Steiermark

Der 1850 unter der Schirmherrschaft von Erzherzog Johann gegründete Verein verbreitet die Kenntnis der Geschichte des ehemaligen Herzogtums und nunmehrigen Bundeslandes Steiermark, fördert die geschichtliche Landesforschung und möchte das Geschichtsbewusstsein im Allgemeinen beleben. www.historischerverein-stmk.at

Historisches Wissen ausgezeichnet

Im Rahmen eines Festaktes in der „Landstube" in Graz, dem Sitzungssaal des Landhauses, wurden Kenner der steirischen Geschichte für ihre Leistung mit der Wartinger-Medaille ausgezeichnet. Die Absolventen der Kurse des Historischen Vereins für Steiermark haben im Rahmen der Erwachsenenbildung ihre Kenntnisse erworben bzw. vertieft und schlussendlich erfolgreich eine Prüfung über das erworbene Wissen abgelegt.

Einer der Ausgezeichneten ist **Dr. Gerald Andracher** aus Bad Schwanberg, der im Rahmen des Festaktes die Medaille überreicht bekam. Herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung!

Foto: Presse Landtag Steiermark

Herbstkurs

Ein Herbstkurs im Rahmen der Erwachsenenbildung über die steirische Landeskunde, mit der Möglichkeit einer freiwilligen Prüfung zur Erlangung der Wartinger-Medaille findet im Oktober 2023 statt. Für den Kurs werden Interessenten gesucht, die sich gleich direkt per Mail a.ruhri@aon.at , beim Referenten für Erwachsenenbildung und ehemaligen Diözesanarchivar **Dr. Alois Ruhri**, melden. Herr Dr. Ruhri stammt selbst aus dem Raum Glashütten.

Die geplanten Kurstermine:

Freitag, 13.10., 20.10., 3.11. und 10.11.2023, jeweils von 16 – 20 Uhr (mit Pausen), im Heilmoorbad Schwanberg, 8541 Hauptplatz 1.

Nähere Informationen zum Kurs erhalten Sie von **Dr. Gerald Andracher**, Tel. 0676 634 05 92 oder direkt von **Dr. Alois Ruhri**, Tel. 0664 501 28 50.

Bad Schwanberger Adventfenster

Im Dezember öffnen sich wieder die Schwanberger Fenster. Die Bewohner von 24 Häusern haben sich Gedanken darüber gemacht, wie sie schöne, besinnliche Adventfenster gestalten und den Gästen und der Bevölkerung präsentieren können. An manchen „Stationen" wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Wir möchten Sie hiermit herzlich einladen, Teil dieses interaktiven Adventkalenders zu sein. Dieser steht heuer, wie auch letztes Jahr unter dem Motto „unter einem guten Stern". An jedem Fenster wird eine Spendenbox stehen, wobei der Reinerlös an die Organisation Steirer mit Herz geht, welche steirische Familien in finanzieller Hinsicht, in Notlagen unterstützt.

Genießen Sie bei einem gemütlichen Abendspaziergang den Zauber des Advents in unserem Bad Schwanberg. Das letzte Fenster wird am 24. Dezember am Marktplatz eröffnet. An diesem Tag findet um 15 Uhr die Kindermette statt und danach ist die feierliche Öffnung des Fensters mit musikalischer Umrahmung. Die Fenster werden jeden Tag, von 17 bis 19 Uhr, erleuchtet sein. Die genaue Auflistung und die Karte der Fenster werden noch rechtzeitig veröffentlicht!

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit
Patricia Theisl & Veronika Masser & Antonia Moser

Wissensvermittlung im Geopark Glashütten auf spielerische Art

Im Frühjahr und Sommer 2023 konnte das, für den Geopark Glashütten zusammengestellte Vermittlungsprogramm für wissbegierige Schulkinder und Erwachsene, erstmals in der Praxis erprobt werden. In sechs „Steinboxen" gibt es eine Auswahl an Gesteinen, Mineralen und Mineralrohstoffen, die in die **Hand genommen**, genau **beäugt** und **befühlt** werden können.

Die sechs Steinboxen beinhalten ein (Über-)Angebot an Anschauungsmaterial. Es ist klar, dass z.B. eine Schulklasse nur einen Bruchteil des Vermittlungsprogrammes konsumieren kann. Die Verantwortung liegt bei den Lehrpersonen, eine Auswahl zu treffen. Entweder man konzentriert sich auf eine Themenbox oder pickt sich einige geeignete Gesteine, Minerale oder Mineralrohstoffe aus dem reichhaltigen Angebot heraus und kombiniert alles mit den großen Gesteinsblöcken des Geoparks Glashütten. In jedem Fall soll alles in spielerischer Leichtigkeit erfolgen, unterstützt von erfahrenen Pädagogen und Erdwissenschaftern des Komitees Geopark Glashütten.

Die Premiere für das von **Walter Postl** in Zusammenarbeit mit **Hans Eck, Maria Gabriela Gutschi, Werner Kiedl** und **Bernd Moser** zusammengestellte Vermittlungsprogramm, erfolgte am 30. Mai 2023. Eine 3. Klasse der Volksschule Wettmannstätten besuchte im Rahmen einer Bezirksrundfahrt, unter der Obhut von Frau **Antonia Schrammel** und Lehrerkolleginnen, den Rosengarten und danach den Geopark. Die fachliche Betreuung vor Ort erfolgte durch den erfahrenen Pädagogen **Hans Eck** und den Mineralogen **Hans-Peter Bojar,** vom Universalmuseum Joanneum.

*Schüler*innen der Volksschule Wettmannstätten im Geopark Glashütten. Foto: Hans Eck*

Jugendgruppe unter der Führung von Maria Gabriela Gutschi und Werner Kiedl bei der Quarz-Glas-Skulptur vor dem Geopark Glashütten. Foto: Walter Postl

Der zweite Test der Steinboxen erfolgte am 24. Juli. Im Rahmen eines, von der Marktgemeinde Bad Schwanberg angebotenen Ferienprogrammes für Kinder und Jugendliche, haben sich die pensionierten Pädagogen **Maria Gabriela Gutschi** und **Werner Kiedl** bereit erklärt, eine Wanderung von Glashütten nach Garanas zu führen. Der Start erfolgte ganz bewusst in Glashütten, um den Schützlingen im Geopark einen Überblick über die geologischen Verhältnisse der Koralpe mit ihrer Gesteins- und Mineralienvielfalt zu vermitteln. Spätestens als alle den in Box 2 befindlichen Bergkristall von Burgegg bei Deutschlandsberg in die Hand nehmen durften, sprang der Funke vollends über. Die anfängliche Scheu war bald abgelegt und das Interesse für die so genannte unbelebte Natur geweckt. Erst zu Mittag wurde die Wanderung nach Garanas angetreten. Unterwegs wanderte so mancher Mineralfund in den eigenen Rucksack…

Das Vermittlungsprogramm mit den Steinboxen hat also seine Feuertaufe gut bestanden. Eine Gruppenführung im Geopark Glashütten inklusive Benützung der Steinboxen muss zumindest eine Woche zuvor organisiert werden, um eine fachkundige Begleitung zu ermöglichen. Diesbezügliche Anfragen sind an das Bürgerbüro der Marktgemeinde Bad Schwanberg, 03467/8288-0, zu richten.

Walter Postl

Altpapierentsorgung

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass nur jenes Altpapier von der Müllabfuhr mitgenommen werden kann, welches in den Altpapierbehältern ordnungsgemäß eingebracht worden ist. Kartonagen, welche die üblichen Haushaltsmengen überschreiten, können während der Öffnungszeiten in unseren Altstoffsammelzentren Hollenegg und Bad Schwanberg kostenlos entsorgt werden.

Baumschnittabholung

Im Bedarfsfalle organisiert die Marktgemeinde Bad Schwanberg eine Baumschnittabholung (Äste). Für Anmeldungen steht Vizebürgermeister **Johannes Aldrian**, Tel. 0664/965 71 08 zur Verfügung.

Gelber Sack/gelbe Tonne

Für Mehrparteienwohnhäuser sind für die Sammlung der Kunststoff- und Verbundstoffverpackungen die gelben Tonnen (1.100 l Kunststoffbehälter) vorgesehen. Die Bewohner*innen erhalten im Gegensatz zu Einzelhaushalten keine gelben Säcke.

Grasschnittabholung

Es wird eine Grasschnittabholung von der Firma **Safran** angeboten. Der 240 Liter Behälter wird von der Marktgemeinde Bad Schwanberg zugestellt. Eine einmalige Abholung kostet je 240 Liter Behälter, 10 Euro und wird direkt von der Fa. Safran verrechnet. Ansprechpartner: Vizebürgermeister **Johannes Aldrian**, Tel. 0664/965 71 08.

Müllabfuhrtermine

Restmüllentsorgung – Ortsteil **Schwanberg**	Restmüllentsorgung – Ortsteil **Hollenegg**	Restmüllentsorgung – Ortsteile **Garanas / Gressenberg**
9. Oktober	10. Oktober	11. Oktober
6. November	7. November	8. November

Altpapierentsorgung – Ortsteil **Schwanberg**	Altpapierentsorgung – Ortsteil **Hollenegg**	Altpapierentsorgung – Ortsteile **Garanas / Gressenberg**
9. Oktober	10. Oktober	11. Oktober
20. November	21. November	22. November

Leichtfraktion – Ortsteil **Schwanberg**	Leichtfraktion – Ortsteil **Hollenegg**	Leichtfraktion – Ortsteile **Garanas / Gressenberg**
13. Oktober	12. Oktober	13. Oktober
24. November	23. November	24. November

Sperrmüll- und Problemstoffübernahme **Bauhof Hollenegg, jeweils 13 – 17 Uhr**	Sperrmüll- und Problemstoffübernahme **Bauhof Schwanberg, freitags, 13 – 17 Uhr *mittwochs, 13 – 16 Uhr**
6. Oktober	11.*, 18.*, 20., 25.* Oktober
3. November	8.*, 15.*, 17., 22.*, 29.* November
1. Dezember	6.*, 13.*, 15., 20.* Dezember

PFARRTERMINE

OKTOBER

Sonntag, 08.10.2023, Beginn. 9.45 Uhr
Heilige Messe zum Erntedank - Aufstellung auf der Umgangsebene in St. Anna mit Einzug in die Kirche
Veranstalter: Bauernbund Garanas

Sonntag, 08.10.2023, Beginn: 10.30 Uhr
Erntedanksonntag – Treffpunkt Rossstall Schloss Hollenegg, Einzug mit der Erntekrone und den Erntegaben in die Schlosskirche, Begleitung durch die Musikkapelle Hollenegg

Samstag, 14.10.2023, Beginn: 17 Uhr
Hubertusmesse und Angelobung der Jung- und Aufsichtsjäger
in der Pfarrkirche St. Anna ob Schwanberg
Veranstalter: Steirischer Jagdschutzverein Deutschlandsberg-Ortsstelle Bad Schwanberg

Donnerstag, 26.10.2023, Beginn: 8.30 Uhr
Heilige Messe am Nationalfeiertag in der Klosterkirche Bad Schwanberg

Sonntag, 29.10.2023, Beginn: 9 Uhr
Totengedenken
beim Kriegerdenkmal
Veranstalter: Kameradschaft vom Edelweiß und Österr. Kameradschaftsbund Bad Schwanberg

Sonntag, 29.10.2023, Beginn: 10.30 Uhr
Wolfgang-Sonntag, Wolfgangikirche Hollenegg

NOVEMBER

Mittwoch, 01.11.2023, Beginn: 8.30 Uhr
Allerheiligen – Messe in der Pfarrkirche Bad Schwanberg
14 Uhr Gräbersegnung am Friedhof Bad Schwanberg

Mittwoch, 01.11.2023, Beginn: 9.30 Uhr
Heldenehrung mit Hl. Messe in der Kirche St. Anna. Anschließend Gräbersegnung

Mittwoch, 01.11.2023, Beginn 10 Uhr
Heilige Messe mit **Gräbersegnung und Kriegstoten-Gedenken** in Glashütten

Mittwoch, 01.11.2023, Beginn: 14 Uhr
Allerheiligen, Heilige Messe am Friedhof Hollenegg

Donnerstag, 02.11.2023, Beginn: 18 Uhr
Allerseelen, Heilige Messe in der Patrizikirche Hollenegg

Samstag, 04.11.2023, Beginn: 19 Uhr
Hubertusmesse im Rossstall Schloss Hollenegg

Sonntag, 05.11.2023, Beginn: 10.30 Uhr
ÖKB-Totengedenken, Heilige Messe in der Schlosskirche Hollenegg

Samstag, 18.11.2023, Beginn: 14 Uhr
Elisabethfeier, Heilige Messe mit Krankensalbung im Pfarrzentrum Hollenegg

DEZEMBER

Samstag, 02.12.2023, Beginn: 17.30 Uhr
Adventkranzsegnung in der Pfarrkirche Bad Schwanberg

Samstag, 02.12.2023, Beginn: 18.30 Uhr
Hubertusmesse und Adventkranzsegnung
bei der Mariä Heimsuchungskapelle, Gressenberg 117 vlg. Straßenhohl
Musik: Jagdhornbläser Bad Schwanberg
Veranstalter: Jägerschaft und Frauenrunde Gressenberg

Samstag, 02.12.2023, Beginn: 19 Uhr
Adventsingen und Adventkranzsegnung
in der Kirche St. Anna ob Schwanberg

Sonntag, 03.12.2023, Beginn: 17 Uhr
Adventsingen in der Klosterkirche Bad Schwanberg

Sonntag, 03.12.2023, Beginn: 10.30 Uhr,
Adventkranzsegnung, Heilige Messe in der Patrizikirche Hollenegg

Sonntag, 03.12.2023, Beginn: 10 Uhr
Wortgottesfeier mit **Adventkranzsegnung** in Glashütten

Freitag, 08.12.2023, Beginn: 7 Uhr
Rorate in Glashütten

Samstag, 16.12.2023, Beginn: 6 Uhr
Rorate in der Wolfgangikirche Hollenegg

Montag, 25.12.2023, Beginn: 8.30 Uhr
Heilige Messe in Glashütten

Raritäten und Virtuosität

Heinrich Wimmer an der Erler-Orgel von Hollenegg

Am Vorabend zum Hollenegger Pfarrfest spielte **Heinrich Wimmer**, Organist an der Stadtpfarrkiche St. Jacobi zu Burghausen/Salzach, am 02. September 2023, an der Erler-Orgel der Patrizikirche von Hollenegg, einen Orgelabend mit Raritäten des deutsch-österreichischen Donauraums und der norddeutschen Orgellandschaft. In ihrer Begrüßung dankte Frau **Rut Scheer**, Pfarrgemeinderätin der Pfarre Hollenegg, für das Zustandekommens dieses Abends in Kooperation mit der Musikschule der Musikkapelle Hollenegg und der Plattform Forum ARTHist, im Vorfeld des Hollenegger Pfarrfestes.

In seinen einführenden Worten wies Heinrich Wimmer darauf hin, dass der Bruder der traditionsreichen Kaffeerösterei Julius Meinl Orgelbauer war. Auf der Suche nach Raritäten konnte er die unveröffentlichte Fuge C-A-F-F-E von Johann Albrechtsberger im Archiv des Stiftes Klosterneuburg entdecken. Entgegen Bachs spöttischem Ansatz vom überreichen Kaffeegenuss in seiner Kaffeekantate, beginnt Albrechtsberger die Fuge in C gemäß der Affektenlehre der Musik, als steigende Liebessext der Töne C und A, ein Hinweis auf das genussvolle Heben der Kaffeetasse im geruhsamen Ambiente eines Kaffeehauses. Vier Basstöne genügten dem aus Graz stammenden Wiener Hofkomponisten von Kaiser Karl VI. Johann Joseph Fux, um die architektonischen Eindrücke der Wiener Bauten seines Landsmanns Fischer von Erlach in einer Ciaccona, der eiligeren Variante einer Passacaglia, zum Ausdruck zu bringen. Hier bot sich dem Organisten die Möglichkeit, seine Kunst des Registrierens einer Orgel durch die vielfältigen Möglichkeiten der ausgeklügelten Disposition der Orgelstimmen der Erler-Orgel unter Beweis zu stellen. Publikumswirksam erklang Vogelgezwitscher von der Chorempore, hinzugefügt zum Volkslied „Es flog ein kleines Waldvögelein“ einer Linzer Orgeltabulatur.

Das Programm wurde von zwei virtuosen Werken umrahmt. Bachs größte Toccata mit Doppelfuge in F-Dur, BWV 540 verlangt in den ausgeprägten Pedalsoli den ungewöhnlichen Pedalumfang bis f1. Diesen Ton fand Bach nur an drei Orgeln seiner Zeit vor: die Orgel St. Agnus in Köthen, die Förner-Orgel auf Neu-Augustusburg, der Residenz des Herzogtums Sachsen-Weißenfels und die Orgel von Weißenfels. Anhand des gleichen Tonumfangs im Pedal der Erler-Orgel in Hollenegg konnte **Heinrich Wimmer** sein virtuoses und musikalisch profundes Können unter Beweis stellen. Dass auch eine eindrucksvolle Interpretation von Werken der virtuos-romantischen Literatur an der ausgeklügelten Disposition der Erler-Orgel möglich ist, machte Heinrich Wimmer mit der geschickten Wahl und der eindrucksvollen Interpretation der einsätzigen Orgelsonate Nr. 2 in e-Moll, op.19 von August Gottfried Ritter, aus dem Jahr 1850 deutlich. Die pianistische Virtuosität seines Freundes Franz Liszt erweitert darin der Magdeburger Domorganist Ritter durch eine entsprechende Pedalstimme. Wie sehr die Klavierliteratur die Orgelliteratur beeinflusste, konnte das zahlreich erschienene Publikum beim melodischen Flair im Stil des italienischen Belcanto, beim *„Lied ohne Worte“*, in Anlehnung an Felix Mendelssohn-Bartholdys Klavierwerk von Anton Schmid aus Oberösterreich genießen.

Frau **Rut Scheer** bedankte sich im Namen der Veranstalter für den kurzweiligen Orgelabend und überreichte Blumen Frau **Maria Wimmer**, die als Registrantin ihres Mannes wesentlich zum außerordentlichen Erfolg dieses Abends beitrug. Der Solist des Abends und der anwesende Orgelbauer **Christian Erler** erhielten als Dank für die hohe Qualität der Ausführung des Orgelbaus und des ausgezeichneten Orgelspiels, Qualitätswein aus der Südsteiermark. Besonderer Dank gilt auch der Gastfreundschaft von **Brigitte** und **Peter Koch** für die Betreuung der Gäste während ihres Aufenthaltes.

Dietmar Haas
Leiter der Plattform Forum Arthist

Rückblick: Ein Sommer im Buddhistischen Zentrum „Dzokden Kalapa“

Seit vielen Monaten liefen die Vorbereitungen im Dzokden Kalapa Zentrum auf Hochtouren: Letzte Ornamentbemalungen für den Kalachakra Tempel, Renovierung des Stupa, um diesen auch im Herbst ohne Abdeckung BesucherInnen zugänglich zu machen, sowie Reinigungs- und Gartenarbeiten und die Organisation der anstehenden Retreat Saison. Vielen Dank allen helfenden Händen, die dies möglich machten!

Retreat bedeutet „Rückzug“ und kann auf unterschiedliche Weise stattfinden. Heuer starteten wir mit einem „CHÖD Retreat”: Die Chöd-Praxis wird allgemein als eine der kraftvollsten Methoden zur Beseitigung des selbstbezogenen Geistes anerkannt. Diese einzigartige Praxis-Linie ist in allen großen tibetischen Traditionen zu finden und die Teilnahme war für alle Interessierten auch ohne Vorkenntnisse möglich. Anschließend gab es die Möglichkeit für bereits Fortgeschrittene an einer vierwöchigen Klausur, im Rahmen eines „Kalachakra-Dunkel-Retreats“, ganz in die Stille zu gehen und sich in eine intensive Meditationspraxis zu vertiefen.

Der spirituelle Leiter des Zentrums, **Shar Khentrul Rinpoche** aus Tibet, reist jährlich im Sommer an, um die Essenz der buddhistischen Weisheitslehre einer modernen Zuhörerschaft zu vermitteln. Er gab sowohl öffentliche, als auch persönliche Anweisungen (Lehreinheiten) und hat mehrmals, gemeinsam mit den TeilnehmerInnen, für den Weltfrieden meditiert. Unter anderem auch in der Natur der wunderbaren Umgebung von Garanas. Das Zentrum empfing TeilnehmerInnen aus mehr als zehn verschiedenen Ländern, wie Kanada, Australien, Indien und Hong Kong. Beim ersten öffentlichen Vortrag zum Thema „Überwindung von Ängsten und Limitierungen“ durften wir auch zahlreiche BesucherInnen aus der Umgebung begrüßen.

Wer Interesse an der buddhistischen Lehre hat und insbesondere den kostbaren Kalachakra Pfad von Anfang an entdecken möchte, kann **ab November** an einem **Lernprogramm (Kalachakra Ngondro)** in 9 Modulen (online oder vor Ort) teilnehmen. Registrierung ist bereits auf unserer Website möglich: kalapa.org/events.

Die detaillierte Programmplanung des Zentrums für 2024 ist bereits in vollem Gange und wird regelmäßig auf unserer Website https://kalapa.org/ publiziert. Angedacht sind im nächsten Jahr wieder ein **Tag der offenen Tür, Wochenendseminare** zu unterschiedlichen Themen (Meditation, buddhistische Rituale und Retreats, tibetische Medizin etc.), sowie ein **wöchentlicher Yogakurs**. Auch die beliebten **gemeinschaftlichen Wochen der ehrenamtlichen Mitarbeit** werden wieder stattfinden – eine gute Möglichkeit für Jung und Alt, der Welt des Buddhismus näherzukommen, sowie handwerkliche Talente einzubringen und Neues zu erlernen.

Auch die Anmietung der Räumlichkeiten des Zentrums, sowie private Übernachtung - für Menschen, die Rückzug suchen - sind möglich.

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich vom außergewöhnlichen Ambiente des Kalachakra Tempels & Stupa, unserem Garten und der weitläufigen Aussicht inspirieren! Lernen Sie die traditionell tibetischen Gebetsmühlen kennen und finden Sie Erholung und Stille in Dzokden Kalapa.

Fotos: © Thomas Mocka

DZOKDEN KALAPA | Buddhistisches Zentrum
Verein zur Förderung von Frieden & Harmonie
Garanas 41, 8541 Bad Schwanberg
Telefonische Voranmeldung: 0676 395 8898
www.kalapa.org

Berichte aus der Pfarre Glashütten

Abschied von Pfarrer Friedrich Trstenjak

Am 9. Juli verabschiedeten sich die beiden Bergpfarren Glashütten und Trahütten von **Pfarrer Friedrich Trstenjak**, der nun in den Ruhestand tritt. Die Alzauer Stubenmusi, **Uschi** an der Orgel und **Franz** mit der Gitarre, bildeten den musikalischen Rahmen des Gottesdienstes und die Pfarrgemeinderäte trugen ein von **Sylvia Kreuzer** geschriebenes Gedicht vor. Zum Andenken an uns Glashüttner überreichten wir eine Bad Schwanberg Rose, die mittlerweile in Pfarrers Garten wäschst, und einen Laserschnitt unserer Kirche. Im Anschluss verweilte die Feiergemeinde noch bei einer Agape.

Hüttenkirtag - neuer Pfarrer

Mit erstem September übernahm **Mag. István Holló** die Leitung des Seelsorgeraums Schilcherland, und ist nun auch Pfarrer von Glashütten. Seinen ersten Gottesdienst als unser Pfarrer zelebrierte Mag. Holló beim Pfarrfest am 10. September, dem Hüttenkirtag. Nach der Heiligen Messe, die vom Männergesangverein Bad Gams-Frauental gestaltet wurde, überreichte der PGR einen symbolischen Kirchenschlüssel an den neuen Pfarrherrn. Im Anschluss fand auf dem Dorfplatz der, bestens von der FF Glashütten und von den Wirtsleuten vorbereitete Hüttenkirtag statt. Bei prächtigem Herbstwetter feierten viele Besucher aus Nah und Fern und genossen das gesellige Beisammensein, die frischen Germstrauben, Kaffee, Kuchen und Kekse, die beim Stand der Pfarre verkauft wurden.

VERANSTALTUNGEN

OKTOBER

Samstag, 07.10.2023, 12-12.45 Uhr
Zivilschutz-Probealarm
Große Sirenenprobe in ganz Österreich.
Weitere Infos am Servicetelefon unter 0316/877-4444

Samstag, 07.10.2023, 13-17 Uhr
Herbstfest mit Flohmarkt und Hüpfburg in der Öffentlichen Bücherei Bad Schwanberg
Veranstalter: Öffentliche Bücherei Bad Schwanberg

Montag, 09.10.2023, 18.30-19.30 Uhr
Frauenturnen (12 Einheiten) in der Mehrzweckhalle Bad Schwanberg
Anmeldung vor Ort möglich. Nähere Auskünfte von Gabi Zinkanell unter 0664/73602162
Veranstalter: Kneipp Aktiv-Club Bad Schwanberg

Freitag, 13.10.2023
Kurs „Steiermärkische Landeskunde“ mit einem regionalgeschichtlichen Schwerpunkt über den Bezirk Deutschlandsberg, im Heilmoorbad Schwanberg
Die geplanten Kurstermine, jeweils von 16 bis 20 Uhr: 13.10., 20.10., 03.11., 10.11.2023
Nähere Auskünfte von Dr. Gerald Andracher unter 0676/6340592.
Anmeldung beim Kursleiter Dr. Alois Ruhri, a.ruhri@aon.at oder telefonisch, 0664/5012850.
Veranstalter: Historischer Verein Steiermark

Freitag, 13.10.2023, Abfahrt: 9 Uhr
Fahrt nach Marburg (mit Privatautos)
Treffpunkt am Parkplatz Mittelschule Bad Schwanberg. Voranmeldung bei Christa Ortner unter 0650/9121328
Veranstalter: Kneipp Aktiv-Club Bad Schwanberg

Samstag, 14.10.2023, Beginn: 9 Uhr
Pilze- und Schwammerlexkursion
Treffpunkt beim Gasthaus Pauritsch, 8541 Garanas 10. Teilnahmegebühr: 15 Euro pro Person
Voranmeldung erforderlich unter 03467/8407, office@gasthaus-pauritsch.at oder www.gasthaus-pauritsch.at

Sonntag, 15.10.2023, Beginn: 14 Uhr
Kastanien und Sturm beim Rüsthaus der FF Rettenbach, direkt an der B76
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Rettenbach

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 18.10.2023, Beginn: 19 Uhr
Gemeinsames Singen im Gasthaus Sonja, Familie Kolleritsch, 8541 Bahnhofstraße 2
Nähere Auskünfte von Monika Kügerl unter 0664/2495303
Veranstalter: Kneipp Aktiv-Club Bad Schwanberg

Samstag, 21. Oktober 2023, Beginn 10 Uhr
Feuerlöscher-Überprüfung, Kastanien und Sturm beim Rüsthaus der FF Hollenegg
10 Uhr Abgabe der Feuerlöscher zur Überprüfung
14 Uhr Beginn der Überprüfungen

Sonntag, 29.10.2023, Beginn: 9 Uhr
Totengedenken beim Kriegerdenkmal
Veranstalter: Österr. Kameradschaftsbund und Kameradschaft vom Edelweiß, Ortsverband Bad Schwanberg

Dienstag, 31.10.2023, 16-18 Uhr
Die Monsternacht – Vorlesegeschichten in der Öffentlichen Bücherei Bad Schwanberg. Jedes verkleidete Kind bekommt eine Kleinigkeit
Veranstalter: Öffentliche Bücherei Bad Schwanberg

NOVEMBER

Samstag, 11.11.2023, Beginn: 19 Uhr
Michelangelo im Lied – Liederabend
mit Helmut Grün (Bass) und Dietmar Haas (Klavier) im Musikheim Hollenegg

Mittwoch, 15.11.2023, Beginn: 19 Uhr
Gemeinsames Singen
im Gasthaus Sonja, Familie Kolleritsch, 8541 Bahnhofstraße 2
Nähere Auskünfte von Monika Kügerl unter 0664/2495303
Veranstalter: Kneipp Aktiv-Club Bad Schwanberg

Freitag, 17.11.2023, Einlass: 19 Uhr
Kabarett „Endlich Hausfrau“ mit Nina Hartmann in der Mehrzweckhalle Bad Schwanberg
Karten im Vorverkauf: 25 Euro, bei Andreas Resch erhältlich, Tel. 0664/4794296
Veranstalter: SV Bad Schwanberg

25.-26.11.2023, 10-17 Uhr
Infotage über alternative Wege zur ganzheitlichen Gesundheit
Energetiker stellen sich und ihre Arbeit vor, Vorträge, Kinderprogramm im Rossstall Schloss Hollenegg

DEZEMBER

Freitag, 01.12.2023, 14-18 Uhr
Repair Cafè Deutschlandsberg im Mosaik Deutschlandsberg, Frauentaler Straße 5. Infos unter 03462/5251 oder auf Facebook. Veranstalter: Steirische Abfallwirtschaftsverbände, Kompetenzzentrum Weststeiermark GmbH, Mosaik GmbH

Samstag, 02.12.2023, Beginn: 10 Uhr
Schneeschuhwanderung
Treffpunkt am Parkplatz Mittelschule Bad Schwanberg. Veranstalter: Kneipp Aktiv-Club

Samstag, 02.12.2023, 10-13 Uhr
Weihnachten – Basteln und Geschichten vorlesen in der Öffentlichen Bücherei Bad Schwanberg

Samstag, 02.12.2023, von 11 bis 18 Uhr
Sonntag, 03.12.2023, von 09 bis 18 Uhr
Hollenegger Advent – vorweihnachtliches Handwerk im Rossstall Schloss Hollenegg. Eintritt frei

Sonntag, 03.12.2023, Beginn: 17 Uhr
Adventzauber – vorweihnachtliches Flair in Bad Schwanberg am Hauptplatz

Dienstag, 05.12.2023, Beginn: 17 Uhr
Nikolaus und Krampus
am Hauptplatz Bad Schwanberg
Veranstalter: Frauenbewegung Bad Schwanberg

Mittwoch, 06.12.2023, Beginn: 19 Uhr
Gemeinsames Singen
im Gasthaus Sonja, Familie Kolleritsch, 8541 Bahnhofstraße 2
Nähere Auskünfte von Monika Kügerl unter 0664/2495303
Veranstalter: Kneipp Aktiv-Club Bad Schwanberg

08.-10.12.2023
Bad Schwanberger Christkindlmarkt
in der und um die Mehrzweckhalle Bad Schwanberg
Öffnungszeiten: Freitag 13-19 Uhr, Samstag und Sonntag, 11-19 Uhr

Freitag, 08.12.2023
Fahrt zu einem Adventmarkt
Details folgen!
Veranstalter: Kneipp Aktiv-Club Bad Schwanberg

Samstag, 16.12.2023, Beginn: 17 Uhr
Jahresausklang mit Fackelumzug
ab Gasthof Schwanberger Stüberl mit Fackeln durch den Ort mit Adventkalender-Fenstern
Veranstalter: Kameradschaft vom Edelweiß-Ortsverband Bad Schwanberg

Sonntag, 17.12.2023, Beginn: 16 Uhr
Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit
in der Patrizikirche Hollenegg
Mitwirkende: Kindergarten, Chor der Volksschule, Ensemble der Musikkapelle Hollenegg, Mitglieder des Orgeltreffs, Lesung von Adventgeschichten.

Öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 17.00 – 19.00 Uhr
Freitag: 16.30 – 18.30 Uhr

Jeder dritte Samstag im Monat,
von 10.00 – 11.30 Uhr

und jeden ersten Sonntag im Monat,
von 10.00 – 11.30 Uhr.

Feiertags ist die Bibliothek geschlossen.

Für aktuelle Informationen schauen Sie sich auch unsere Homepage an:
www.schwanberg.bvoe.at

Sommeraktion Lese(s)pass der Bücherei

Auch dieses Jahr fand wieder eine Sommer-Leseaktion für unsere Kindergarten-, Volksschul- und Mittelschulleser statt. In jeder Gruppe wurde als Hauptpreis ein Gutschein für einen Podcast-Workshop und als zweiter Preis ein Rucksack von der Firma Spar verlost.

Veranstaltungen

Es wird auch im Herbst nicht ruhig bei uns. Die Bücherei veranstaltet auch dieses Jahr wieder ein Herbstfest mit Sturm und Kastanien. Wir haben auch für die kleinen Gäste eine Hüpfburg organisiert. Unser jährlicher Flohmarkt findet während unseres Herbstfestes statt. Des Weiteren feiern wir Ende Oktober gemeinsam mit den Kindern die Nacht der Monster in der Bücherei.

Veranstaltungsübersicht:

- 7.10. Herbstfest
- 14.10. Autorenlesung für Kinder mit **Nina Mocnik**
- 31.10. Nacht der Monster
- 25. 11. Weihnachtsbasteln

Für mehr Informationen schauen Sie bitte auf unsere Homepage (https://schwanberg.bvoe.at)

Autorenlesung

Die Bücherei durfte gemeinsam mit der **Familie Slabernig,** die Autorin **Anna Tröber** bei uns in Bad Schwanberg begrüßen. Frau Tröber hat aus ihrem Buch gelesen und uns auch sehr interessante Hintergrundinformationen zu ihrem Buch und der Entstehungsgeschichte des Buches gegeben. Die Bücherei bedankt sich bei allen Beteiligten und freut sich schon auf die nächste Lesung.

Frau **Nina Mocnik** wird bei uns in der Bücherei für unsere kleinen Leser aus ihrem aktuellen Buch vorlesen.

Neu in der Bücherei

Wir erweitern kontinuierlich unseren Bestand an Tiptoi-Büchern. Es gibt auch schon ein Tiptoi-Spiel in der Bücherei. Weiterhin werden monatlich neue Bücher in der Bücherei eintreffen. Wir bedanken uns bei allen Spendern von Büchern.

Sonstiges

Wir suchen weiterhin motivierte und engagierte Mitarbeiter für unsere Bücherei. Bei Interesse bitte die Bücherei-Leitung kontaktieren.

AKS

Die Bücherei hat dieses Jahr beim AKS mitgemacht. Die Kinder durften in das alte Ägypten eintauchen. Sie hatten die Möglichkeit sich wie ein Pharao schminken zu lassen, sowie Masken und Amulette zu basteln. Es hat den Kindern viel Spaß gemacht.

Kurkonzert

Bei herrlichem Sommerwetter präsentierte die Gruppe „Moments“ am 9. Juli, eine breite Palette von Jazzstandards, im Pavillon des Kurparks. Rund um den Schwanberger **Günther Rupp** (ts/ss) und den gebürtigen Schwanberger **Oskar Mörth** (guit/voc), konzertierten **Iris Karpf-Neuwirth** (p/voc), **Karl Hausegger** (b) und **Dietmar Gruber** (b). Mit den Zugaben konnte das begeisterte Publikum weit über die übliche Stunde hinaus das anspruchsvolle Programm genießen.

Dr. Bruno Jöbstl

Moments

Konzertreihe im Kurpark ein voller Erfolg

Die diesjährigen Kurkonzerte kann man wohl als sehr erfolgreich bezeichnen. Alle Darbietungen waren sehr gut besucht, das Publikum war begeistert und hatte es fast immer geschafft, das Konzert durch Applaus und Zurufe, mit Zugaben zu verlängern. Auch der Wettergott, welcher im heurigen Sommer für jede Menge Regen sorgte, meinte es gut und lieferte meist strahlenden Sonnenschein. Nur ein einziges Konzert, am 6. August (50 Liter Regen), musste abgesagt werden. Wie gesagt, alle anderen haben stattgefunden und waren ein wahrer Hörgenuss.

Gestern & Heut

Die Gruppe **„Moments“** eröffnete die Konzertreihe am 9. Juli äußerst erfolgreich. Am 16. Juli präsentierte die **Spielgemeinschaft Bad Schwanberg - St. Peter i.S.**, unter der Leitung von **Mag. Kurt Mörth**, ein musikalisches Programm, welches das Publikum zum Mitsingen und Mitklatschen animierte. Am 23. Juli hatte die Familienmusik der **Geschwister Hartmann**, unter der Leitung von **Elke Pilcher**, bei wunderschönem Wetter, das Publikum hervorragend unterhalten. Am 13. August gab das **„Actionduo Mario und Wolfi“** sein Bestes. Das Männersextett **„Gestern und Heut“** hatte am 20. August für eine tolle Stimmung gesorgt. Die zahlreichen Besucher sind voll mitgegangen, haben mitgesungen und mitgeklatscht. **Mag. Kurt Mörth** und seine Gesangskollegen hatten mit viel Spaß und „Schmäh“ durchs bunte Programm geführt, was durch das Publikum mit einer Menge Applaus und Jubel quittiert wurde. Abschließend, am 27. August, hatte die **„Chorfreude Bad Schwanberg“** erneut eine große Zuhörerschaft begeistern können und somit diese tolle Konzertreihe 2023 beendet.

Man kann nur noch sagen, diese Kurkonzerte entwickeln sich zu immer größerer Beliebtheit und erfreuen uns Bad Schwanberger, wie auch unsere Kurgäste und immer mehr Besucher aus den umliegenden Gemeinden.

Günther Koch

Spielgemeinschaft

Chorfreude

RONDELL GALLERY
BAD SCHWANBERG

„SENSES“
Ausstellung
1. Oktober bis 19. November 2023

Eröffnung:
30. September, 18 Uhr

Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag, von 14 bis 18 Uhr oder nach Terminvereinbarung unter 0676 92 26 248.

In der Ausstellung „SENSES“ werden zwei unterschiedliche künstlerische Positionen österreichischer Gegenwartskunst zusammengeführt. Wir schweifen durch verschiedene komplexe Labyrinthe und malerische Exkurse, die zugleich vertraut, als auch fremd auf uns wirken.

Erzsebet Nagy Saars künstlerische Devise ist es, inneren Gefühlen Raum zu geben, formloses in Form zu bringen und individuelle Wahrheiten malerisch umzusetzen. In ihren gegenstandslosen Gemälden lädt uns Saar in eine spannende grenzenlose Erlebniswelt voller emotionaler Intensität ein.

Gottfried Leitner überlässt in seiner Kunst nichts dem Zufall, seine Bilder „wachsen“. Präzision ist unübersehbar ein Hauptmerkmal seiner Arbeit, in der der Mensch immer wieder als Motiv ins Zentrum rückt. Leitner arbeitet bedächtig, er nimmt sich manchmal viele Monate Zeit, um ein Gemälde zu vollenden. Seinen bisweilen messerscharfen, fast chirurgischen Blick hat Leitner an den Werken Lucian Freuds geschult, auch Caravaggios meisterliches Spiel mit Licht und Schatten haben Spuren in seinem Werk interlassen.

Erzsebet Nagy Saar – geb. 1974 in Ungarn,
lebt und arbeitet in Wien

Gottfried Leitner – geb. 1954 in Mautern,
lebt und arbeitet in Mautern

Die Künstler und das Rondell-Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Obst-, Wein- und Gartenbauverein

Der Obst-, Wein- und Gartenbauverein Bad Schwanberg veranstaltete am 25.06.2023, nach längerer Pause, seinen ersten Vereinsausflug. Mit Begeisterung an den Themen füllten 70 Mitglieder und Interessierte zwei Busse. Das erste Ziel in Feldbach, **Josef Finks** Schwammerl-Manufaktur zeigte wie aus Hobby und Interesse an einer Sache, ein bereits gutgehendes, kleines Unternehmen aus dem Boden sprießen kann. Mit Kostproben, Informationen und vielen Antworten begeisterte das Ehepaar Fink die illustre Vereinsgesellschaft, gespickt mit Kompetenz und einem großen Schwung Humor.

Nach einer Stärkung in Pöllau ging es über Pöllauberg, mit Kirchenführung und der Besichtigung der

Rosengärten, zum Wüstengarten nach Siegersdorf/ Herberstein. Das Gärtnerehepaar **Birgit** und **Gerhard Gußmagg** gestaltete ausgehend von einer persönlichen Sammelleidenschaft für exotische Pflanzen, einen tollen Wüstengarten. Daraus entwickelte sich ein kleines Familienunternehmen mit Einkaufsmöglichkeit und Onlineshop. Mit Leidenschaft sammeln die Beiden Pflanzen aus aller Welt und gestalten damit ihren Wüstengarten (Vorzugsweise Yukkas, Palmlilien, winterharte Kakteen, Sukkulenten, ...) vermehren, züchten und verkaufen diese auch. Eine Blütenpracht aus exotischen und heimischen Pflanzen, sowie die fachlich kompetente Führung durch die Welt der Exoten inmitten der Oststeiermark, begeisterte die Vereinsgesellschaft und brachte die eine oder andere Idee für die Gärten zu Hause.

Für die Organisation waren Herr **Werner Kolleritsch** (Obmann) und Frau **Andrea Anawith** (Kassier) federführend. Den Beiden gebührt ein herzliches Dankeschön im Namen aller Teilnehmer.

Interesse an einer Mitgliedschaft, näheren Infos oder bevorstehenden Terminen? www.owg-badschwanberg.at

Ausflug der Schwanberger Imker

Ein reichhaltiges Programm hatte die neue Obfrau des Schwanberger Bienenzuchtvereins zusammengestellt: Zuerst besuchte man die Imkerei Bischof in Gleisdorf und anschließend die Imkerei Ulz in Markt Hartmannsdorf. Nach dem Mittagessen im Gasthaus Gruber stand noch ein Besuch im Posch-Museum „Nostalgiewelt“ auf der Tagesordnung. Im Buschenschank Schneeberger bei Heimschuh fand der gemütliche Ausklang statt. Wieder einmal war die Verbindung zwischen Wissenszuwachs und Gemütlichkeit hervorragend gelungen.

Tagesausflug ins Almenland

Ein vollbesetzter Bus mit Frauen aus Bad Schwanberg, St. Martin und St. Peter i. S. machte sich heuer im Sommer auf den Weg ins Almenland. Die Gemeindebäuerinnen **Petra Höfler, Maria Reinisch** und **Maria Resch** aus Bad Schwanberg, organisierten gemeinsam mit ihren Kolleginnen aus den Nachbargemeinden eine interessante Tour mit verschiedenen Verkostungen und Besichtigungen. Der Tag startete bei der Sennerei Leitner, wo die Gruppe nach einer kurzen Besichtigung des Bauernhofes und der Käserei, die Joghurt- und Käseprodukte verkosten durfte. Danach ging es auf die Brandlucken. Nach der Besichtigung des Huab'n-Theaters und einem kurzen Spaziergang, gab es ein Mittagessen im Naturhotel Bauernhofer. Frisch gestärkt konnte dann in St. Kathrein, bei der Edelbrennerei Graf, ein kleiner Schnaps mit Schokoladenbegleitung verkostet werden. Danach blieb noch freie Zeit für die Besichtigung der Skulpturen des Hufeisen-Künstlers **Sascha Exenberger** und der Besuch im Café von Konditorweltmeisterin **Evelin Wild**, auf Wunsch mit Kaffee und Pralinen. Der Tag endete in geselliger Runde mit einer guten Jause beim Buschenschank.

Aktivitäten der Hollenegger Oldies

Die Hollenegger Oldies mit Obmann **Adi Koisiak**, können von etlichen Aktivitäten berichten.

Runde Geburtstage und Vermählung

Wir gratulieren nochmals zu den runden Geburtstagen unserer Mitglieder: **Erika Karner** 70, **Elisabeth Masser** 70, **Johann Stelzer** 50 und **Peter Koisiak** 40. Weiters gratulieren wir unseren Mitgliedern **Andreas Ladinek** und **Andrea Münzer** zur Vermählung.

Jubiläumsfest

Die Hollenegger Oldies feierten heuer ihr 20-jähriges Bestandsjubiläum mit einem Zweitagesfest, wo es am Samstag, dem 15. Juli, eine Oldtimerdisco und am Sonntag, dem 16. Juli, ein Oldtimertreffen mit 238 Anwesenden Fahrzeugen gab. Diese große Beteiligung bedeutet einen neuen Rekord für uns. Wir bedanken uns auf diesem Weg nochmals recht herzlich bei unseren Sponsoren und den vielen Helfern für die Unterstützung beim Fest.

Ausfahrten

Die Hollenegger Oldies unternahmen auch Ausfahrten, wie zum Faschingsumzug in Neuberg, weiters nach Michlgleinz, Leutschach, St. Georgen im Lavanttal, eine Moped-Ausfahrt auf die Weinebene. Ein Höhepunkt war die Viertages-Ausfahrt mit den Oldies aus St. Nikolai im Sausal, nach Kärnten.

Die Hollenegger Oldies wünschen allen allzeit gute und unfallfreie Fahrt!

Frauenrunde Gressenberg

Sommerfest

Anfang Juli war es endlich wieder soweit, unser traditionelles Sommerfest fand nach längerer Pause wieder statt. Auf diesem Wege möchten wir uns herzlich bei Herrn **Pfarrer Mag. Anton Lierzer** für die Feier der Heiligen Messe bedanken. Dank auch an die Musikkapelle Osterwitz, die die Messe wie immer wundervoll umrahmt hat.

Das „Trio Ramba Zamba“ sorgte beim Frühschoppen für gute Stimmung. Ein herzliches Vergelts´s Gott an alle Sponsoren und natürlich an unsere fleißigen Helfer vor und hinter den Kulissen. Den Hauptpreis bei der Verlosung hat **Julia Herk** gewonnen.

Weitere Aktivitäten

Anfang September waren einige Damen von uns bei der Destillerie Krauss, zu einem Cocktail-Abend und anschließend beim Buschenschank Kremser Keller.

Auch runde Geburtstage gab es wieder: Frau **Hermine Freydl** feierte den 70. Geburtstag und Frau **Michaela Schöninger** ist nun 40 Jahre jung. Auch auf diesem Wege möchten wir nochmals alles erdenklich Liebe und Gute wünschen!

Schützenverein Erzherzog Johann Schwanberg – Sulmtal

Fahnenweihe des ÖKB St. Anna ob Schwanberg

Am 9. Juli ist die Schützenkompanie gerne der Einladung des ÖKB St. Anna ob Schwanberg, zum 70-jährigen Bestandsjubiläum samt Fahnenweihe, nachgekommen. Es war uns eine besondere Ehre, neben unzähligen Kameradschaftsbünden aus dem Bezirk, gemeinsam mit unserer Fahnenmutter **Helga Kügerl**, dem Festakt beizuwohnen.

Teilnahme am Gemeindestockturnier des ESV Bad Schwanberg

Auch heuer wieder war der Schützenverein beim Gemeindestockturnier, auf der ESV-Anlage in Bad Schwanberg mit dabei, wobei wir diesmal sogar mit zwei Mannschaften angetreten sind. Nach einem spannenden und herausfordernden Wettkampf konnten wir stolz unsere Preise entgegennehmen und noch ein paar gemütliche Stunden gemeinsam verbringen.

Wandertag

Unseren jährlichen Vereinsausflug am 16. September, nutzten wir diesmal dazu, um unsere eigene Heimat zu erkunden und besser kennenzulernen. Am Programm stand ein Wandertag, welcher mit der Besichtigung und Führung durch das Erlebnis-Bergbaumuseum in Steyeregg startete. Hier bekamen wir einen sehr detaillierten und interessanten Einblick in das harte Leben der Bergmänner von damals. Nach einer kleinen Stärkung führte uns die anschließende Wanderung über das Anwesen Hochmasser zum Schloss Limberg und danach zurück nach Bad Schwanberg. Beim Gasthaus Schwanberger Stüberl fand der Tag dann bei einem gemeinsamen Essen seinen gemütlichen Ausklang.

Geburtstagsgratulationen

Im Juni feierte unser Schriftführer **Kevin Humpel** seinen 30. Geburtstag. Wir ließen es uns natürlich nicht nehmen, dieses Jubiläum gebührend mit ihm zu feiern und ihn in der Früh mit unseren Prangerstutzen herauszuschießen.

Fortsetzung auf Seite 28

Am 15. Juli wurde unser Waffenmeister **Heribert Strametz** 60 Jahre alt. Auch hier wurde der Jubilar von unseren Prangerstutzenschützen entsprechend „aufgeweckt“, um ihm zu seinem runden Geburtstag gratulieren zu können.

Dokumentation Heimat Österreich

Im Sommer haben wir aufgrund einer einzigartigen Chance die Möglichkeit gehabt, bei der Dokumentation „Heimat Österreich“ mitzuwirken. Wir sind gespannt und freuen uns schon sehr auf die Ausstrahlung im kommenden Frühjahr.

Kameradschaft vom Edelweiß Bad Schwanberg

Sommer, Sonne, Maibaumumschneiden! Am 14. August stand dem Familienfest des Ortsverbandes der Kameradschaft vom Edelweiß Bad Schwanberg, beim Gasthaus Schwanberger Stüberl, nichts entgegen. Bei herrlichen Sommertemperaturen wurde das Fest am Nachmittag eröffnet. Mit kühlen Getränken aus dem Ausschankwagen der Kameradschaft konnte man sich von den heißen Temperaturen erholen. Der Glückshafen war mit 300 tollen „Beste-Geschenken“ aufgebaut, und innerhalb von zwei Stunden waren alle 300 Lose durch unser Verkaufsduo **„Lisa** und **Egon“** ausverkauft.

Unsere **Familie Heinzl** verköstigte die zahlreichen Besucher mit ihren Spezialitäten vom Grill. Aber auch für unsere jüngeren Gäste war natürlich gesorgt, so konnten sich die Kinder bei der Hüpfburg amüsieren, und die eingespielte Kinderpolonaise durch unseren „Eventmanager **Alf**“ mit abschließendem „Zuckerlregen“ löste großen Freudentrubel aus.

Umrandet wurde das Familienfest durch das musikalische Live-Trio, der **HEH Musik**, welches mit steirischen Klängen und an Schmäh für Unterhaltung sorgte. Am Höhepunkt der Veranstaltung stand natürlich die Ausgabe der Beste-Geschenke, woraufhin sich ein Paar aus Niederösterreich besonders freuen durfte, denn sie gewannen den Maibaum der KVE. Und so halfen die Gewinner auch tatkräftig beim Umschneiden mit der alten Zugsäge mit. Der Baum fiel in die richtige Richtung. Aufgrund der örtlichen Entfernung der Gewinner beschlossen sie den Maibaum an eine Person in Bad Schwanberg zu spenden, die für die kalten Wintermonate das Brennholz benötigt. Der Maibaum wurde an **Frau Antonia** in Bad Schwanberg zugestellt, die sich über die Spende sehr freute. Die Kameradschaft vom Edelweiß Bad Schwanberg, bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern, den Helfern und Sponsoren für dieses gelungene Familienfest. Horridoh!

Bergmesse bei der Pauluskapelle

der Berg- und Naturwacht OE Koralpe Süd

Zu Mariä Himmelfahrt fand auch heuer wieder die bereits traditionell gewordene Bergmesse mit Kräutersegnung, bei der Pauluskapelle auf der Weinebene, statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von den Kamerad*innen der Berg- und Naturwacht Koralpe Süd, unter der Leitung von Bezirksleiter **Mag. Martin Povoden**.

Die Pauluskapelle wurde zu Ehren des heiligen Paulus, Schutzpatron der Weitwanderer, auf Anregung und nach Plänen des Bildhauers Carl Hermann (1918–1986), dem „Vater" des Gedankens des Weitwanderns, in den Jahren 1982 bis 1983 errichtet.

Die Heilige Messe zelebrierte **Pfarrer Mag. Anton Lierzer** im Beisein dutzender Gläubiger, darunter Berg- und Naturwächter*innen aus den Bezirken Deutschlandsberg und Leibnitz, allen voran der stellvertretende Landesleiter **Raphael Narrath**. Musikalisch wurde die Veranstaltung von der Jagdhornbläsergruppe Bad Schwanberg, unter der Leitung von Hornmeister **Heinz Koch** begleitet.

Bartholomäus-Sonntag in St. Anna ob Schwanberg

Am Sonntag, dem 27. August 2023, fand in St. Anna ob Schwanberg der „Bartholomäus-Sonntag" statt, wobei der ÖKB-Ortsverband unter der Leitung von Obmann **Gerhard Schmuck** für die Organisation der Festlichkeiten verantwortlich zeichnete.

„Bartholomäus, unter anderem Schutzpatron der Bauern und Fleischhauer, wird traditionell im Ortsteil Garanas gefeiert. Um Bartholomäus, einen der zwölf Apostel Jesu, ranken sich bis heute zahlreiche Legenden und ein vielfältiges Brauchtum im bäuerlichen Leben", betonte **Pfarrer Mag. Anton Lierzer**, der den Festgottesdienst in der Kirche St. Anna ob Schwanberg zelebrierte.

Im Anschluss an die heilige Messe erfolgte die Prozession zu den drei Kreuzen auf der „Umgangsebene". Dutzende Gläubige wirkten am Festzug mit, darunter Ortsteil-Bürgermeister **Mag. Martin Povoden**. Für die musikalische Begleitung sorgte auf höchstem, künstlerischem Niveau, die Spielgemeinschaft Bad Schwanberg-St. Peter im Sulmtal, unter der Leitung von Stabführer **Gottfried Presnic**.

Aus dem Abschnitt 5 „Oberes Sulmtal“

24-Stunden Jugendübung in Trag

Für die traditionelle 24-Stunden Jugendübung fanden sich am Freitag, dem 11. August, 16 Jugendliche und sechs Betreuer von den Feuerwehren Trag, Hollenegg, Rettenbach, Gressenberg, Grünberg-Aichegg und Bad Schwanberg, im Rüsthaus in Trag ein. Nachdem die Schlafsäcke im oberen Stockwerk des Rüsthauses ausgebreitet wurden, ging es auch schon mit der ersten Übung los.

Gestartet wurde mit dem Thema Entstehungsbrandbekämpfung. Geführt vom Kommandant-Stellvertreter der FF Trag, **Christian Pirker**, wurde den Jugendlichen erklärt, wie Kleinbrände am effektivsten mit den richtigen Mitteln bekämpft werden können. Nach und nach probierten die Jungflorianis erste Löschversuche mit den Feuerlöschern durchzuführen. Dieses Wissen ist nicht nur für den Feuerwehrdienst wichtig, sondern kann vor allem auch zu Hause lebensrettend sein.

Nach dieser Übung haben die Kameraden der FF Trag bereits eine Stärkung zubereitet. Nach dem gemeinsamen Abendessen und einer kurzen Pause ging es wieder los. Knotenkunde stand am Programm, hier wurde fleißig für den bevorstehenden Knoten-Wettbewerb am nächsten Tag geübt. Nach einer kurzen Anleitung durch **FM Mario Gastl** wurden die Kids auf das Kommandieren und Marschieren vorbereitet. Voller Disziplin kommandierten die Jüngsten aus der Runde die Gruppe, ehe es zur nächsten Übung ging.

Im Bereich Gressenberg wurden zwei vermisste Personen gemeldet. Mit den Fahrzeugen machten sich die Übungsteilnehmer auf den Weg zur FF Gressenberg, wo die Kameraden bereits eine Drohne vorbereitet hatten. Nach Einbruch der Dunkelheit wurden die verschiedenen Herangehensweisen bei Suchaktionen erklärt und die Drohne mit Wärmebildkamera vorgeführt. Mit Lampen und tragbaren Wärmebildkameras wurde anschließend im Waldgebiet mit Suchketten nach den Vermissten gesucht. Nach erfolgreicher Suchaktion konnte zur Nachtruhe ins Rüsthaus eingerückt werden.

Bundesministerium Inneres

Zivilschutz Österreich

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

In ganz Österreich am Samstag, 7. Oktober 2023, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr.

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE

15 Sek.

WARNUNG

3 Min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

ALARM

1 Min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

ENTWARNUNG

1 Min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Mehr Informationen unter:
www.zivilschutz.at

Dieses Projekt wird durch das Bundesministerium für Inneres gefördert

Nach einem köstlichen Frühstück am nächsten Morgen folgte die Alarmierung zur nächsten Übung. Ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person im Bauhof Hollenegg war die Annahme. Nach Erkundung durch den Einsatzleiter wurde das Fahrzeug mit dem hydraulischen Rettungsgerät der FF Rettenbach aufgeschnitten und die verletzte Person gerettet und erstversorgt. Nach dem Versorgen der Geräte wurde der Knoten-Wettbewerb durchgeführt. Den ersten Platz konnte **Sebastian Koch** von der FF Gressenberg erreichen, der zweite Platz ging an **Lukas Koch**, ebenfalls FF Gressenberg, und den dritten Platz schaffte **Maximilian Freidl** von der FF Rettenbach. Die Gewinner freuten sich sehr über die überreichten Medaillen.

Voller Motivation starteten die Jungs und Mädels am Vormittag zum Bauhof nach Bad Schwanberg, wo im Stationsbetrieb das Thema Gerätekunde und Löschmittel behandelt wurde. Mit einem ausgezeichneten Mittagessen konnte der anstrengende Vormittag abgeschlossen werden.

Gegen 14:00 Uhr rückten die Florianis zur Abschlussübung aus. Bei einem Holzstapelbrand konnten die zuvor erlernten Techniken unter realen Be-

dingungen umgesetzt werden. Rasch konnte der Einsatzleiter „Brand aus“ geben und die aufgebauten Löschleitungen konnten wieder abgebaut werden. Auch die erschienenen Kommandanten und deren Stellvertreter der umliegenden Wehren zeigten sich stolz über die Arbeit der Jugendlichen. Nach dem Abbau der Schlafplätze konnten alle Teilnehmer ihre Heimreise antreten.

Ein großer Dank für die Ausarbeitung und Durchführung der Übung wurde dem Betreuerteam mit Abschnitts-Jugendbeauftragen **Andreas Winkler** ausgesprochen. Auch den Kameradinnen und Kameraden der FF Trag wird für die Zurverfügungstellung der Unterkunft gedankt. Ein weiterer Dank wurde dem **Gasthaus Michelitsch** und der **Marktgemeinde Bad Schwanberg** für die Unterstützung bei der Verpflegung ausgesprochen.

Bilder: Feuerwehren des Abschnittes 5

FF Bad Schwanberg

Einsatzgeschehen

Wir blicken auf ein sehr turbulentes Sommerquartal zurück. Im Verlauf des Monats Juli, aber insbesondere Anfang August wurden wir zu zahlreichen Unwettereinsätzen alarmiert.

Unwettereinsätze in Bad Schwanberg

Nachdem am frühen Abend des 25. Juli ein kurzes, aber kräftiges Unwetter mit starkem Wind, Regen und Hagelschauern über das Sulmtal gezogen war, waren etliche Bäume auf die Landesstraßen L649 und L650 gestürzt. Auf der Garanaser Straße, L649, waren PKW eingeschlossen und mussten von uns befreit werden. Ein Danke an dieser Stelle auch an die Mitarbeiter der Marktgemeinde Bad Schwanberg und Herrn **Patrick Wölkart** für die Unterstützung mit Traktoren und Seilwinden. Am folgenden Morgen wurden wir mit dem Alarmtext „Wasser im Tankraum – Öltanks umgekippt“ zum Umwelteinsatz alarmiert. Fünf teilweise gefüllte 1000 l-Heizöltanks waren in einem unterirdischen Tankraum, der aufgrund von Grundwassereintritt geflutet war, aufgeschwommen und teilweise umgekippt. Glücklicherweise hatten sich die Tanks aber so ineinander verkeilt, dass keine größeren Mengen Heizöl ausgetreten waren. Nachdem das nicht kontaminierte Wasser abgepumpt worden war, konnten wir die Tanks voneinander trennen, wieder aufrichten und sichern. So wurde glücklicherweise ein größerer Umweltschaden zeitgerecht verhindert. Am späteren Vormittag wurden wir dann noch zu einem unter Wasser stehenden Keller gerufen, den es auszupumpen galt.

Am Freitag, den 4.8.2023, wurden wir dann kurz nach drei Uhr in der Nacht, zu ersten Auspumparbeiten eines langen Reigens an Einsätzen gerufen. Die enormen Niederschläge in kurzer Zeit und der ohnehin bereits hohe Grundwasserspiegel der Vormonate verursachten auch in unserem Löschbereich eine Serie von Unwettereinsätzen: Auspumpen von Kellern, Schlichten von Sandsäcken gegen Was-

Fortsetzung auf Seite 32

sereintritt in Gebäude, Sichern von abrutschenden Hängen und Binden von Betriebsmitteln standen am Programm. Über zwei Dutzend Einsatzadressen wurden in unserem Zuständigkeitsbereich von den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr zwischen 4. und 6. August abgearbeitet. Wir bedanken uns bei den Kameraden der FF Grünberg-Aichegg für die Zurverfügungstellung von Sandsäcken aus dem KAT-Lager, der Marktgemeinde Bad Schwanberg für die Versorgung und den Wirtschaftstreibenden im Ort für die Verpflegung während des Unwettereinsatzes.

Feuerwehrfest 2023

Auf einen strahlenden Sommertag am Samstag, dem 8. Juli, folgte ein lauer Abend, genau richtig für unser Sommerfest im Hof des Rüsthauses. Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern, sowie Sponsoren aus der Wirtschaft, für den Besuch und die Unterstützung unseres Feuerwehrfestes, Anfang Juli. Wir hoffen mit dem Ambiente zu gemütlicher Stimmung beigetragen zu haben und freuen uns auf ein Wiedersehen im Sommer 2024.

Das Bad Schwanberger Feuerwehrfest 2023

Funkleistungsabzeichen in Bronze und Kurse

Die beiden Kameraden **Dominik Slabernig** und **Stefan Plasonik** konnten beim Leistungsbewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze, kurz FU-LA-B, welcher am 16. September in Söding, Bezirk Voitsberg abgehalten wurde, erfolgreich das Abzeichen erwerben. Wir gratulieren!

Funkleistungsabzeichen in Bronze

Erfolg für unsere Jugendlichen beim Wissenstest und Bewerb

Auch für die Feuerwehrjugend war es ein aufregender Sommer gewesen. Am ersten Ferienwochenende ging es für unsere Feuerwehrjugendlichen zum Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb nach Voitsberg, wo im Rahmen der Zusammenarbeit mit den weiteren Feuerwehren des Abschnittes, die Jugendgruppen das lang vorbereitete FJ-Leistungsabzeichen erkämpfen konnten.

Erfolgreiche Feuerwehrjugend in Bad Schwanberg

Auch bei der 24-Stunden-Jugendübung, die heuer Anfang August in Trag abgehalten wurde, waren unsere Kids mit Freude dabei.

Beim Wissenstest, der am Samstag, dem 9. September in Kraubath stattgefunden hat, konnten unsere sieben Feuerwehrjugendlichen ihr Abzeichen in der jeweiligen Altersstufe erreichen.

Wir gratulieren unseren Jüngsten zu den großartigen Erfolgen und wünschen weiterhin viel Freude bei der Feuerwehrjugend!

AKS bei der Feuerwehr

Im Rahmen unserer beiden Feuerwehr-Tage des Aktiv-Kreativ-Sommers der Marktgemeinde konnten wir heuer über 25 Jugendliche begrüßen. Wir freuen

uns, dass unser Ferienprogramm auf so viel Anklang gestoßen ist und hoffen, einige weitere Jugendliche für unser spannendes Hobby begeistert zu haben. Die Feuerwehrjugend steht jedenfalls ganzjährig für Neuzugänge zur Verfügung. Bei Interesse einfach mit der ortzuständigen Feuerwehr Kontakt aufnehmen.

Ferienprogramm bei der Feuerwehr

FF Garanas

70 Jahre FF Garanas

Die Freiwillige Feuerwehr Garanas feierte unlängst ein Jubiläum - seit nunmehr 70 Jahren leisten die Kamerad*innen der Wehr freiwillig den Dienst am Nächsten, was im Rahmen eines Festaktes gebührend gefeiert wurde.

Der amtierende Kommandant der Wehr, **HBI Ing. Martin Koch** konnte neben vielen Ehrengästen, an der Spitze Bgm. **Mag. Karlheinz Schuster**, Bgm. **Elke Halbwirth**, V-Bgm. **Johannes Aldrian**, V-Bgm. **Harald Reiterer**, OT-Bgm. **Mag. Martin Povoden**, auch zahlreiche Feuerwehrmitglieder der umliegenden Feuerwehren begrüßen, darunter den Bereichsfeuerkommandanten **OBR**

Josef Gaich, sowie den Abschnittskommandanten **ABI Johannes Aldrian**.

Die heilige Messe wurde von **Pfarrer Mag. Anton Lierzer** zelebriert. In bewährt professioneller Art und Weise sorgte die Spielgemeinschaft Bad Schwanberg - St. Peter i.S., unter der Leitung von **Mag. Kurt Mörth**, für die musikalische Umrahmung der Feierlichkeiten.

Gegründet wurde die FF Garanas im Jahre 1953 auf Antrag einiger Gemeinderäte. Der erste Kommandant der Wehr war **HBI Karl Scheucher**. Ausgestattet wurde die Wehr mit sogenannten „Rückenspritzen“, die im Gemeindegebiet Garanas stützpunktartig aufgeteilt wurden. 1957 wurde die erste Motortragkraftspritze in Betrieb genommen, wobei die Gerätschaften, mangels eines Rüsthauses, in den ersten Jahren nach Gründung der Wehr in verschiedenen privaten Schuppen und Kellern untergebracht waren.

1964 wurde ein Rüsthaus unter **HBI Anton Prattes** errichtet und schließlich im Jahre 1967 eingeweiht. 1974 wurde unter dem Kommandanten **HBI Johann Koch** ein KLFA-Landrover in Betrieb genommen, im Jahre 1977 eine Motorspritze TS6 angekauft. 1985 wurde **HBI Karl Prattes** zum Kommandanten gewählt und unter seiner Führung wurde im Jahre 1987 ein Kleinlöschfahrzeug-A (Mercedes 310), in Dienst gestellt.

Ab 1995 wurde das Rüsthauses in Eigenregie umgebaut, sodass letztendlich der 1997 gewählte Kommandant **HBI Karl Höfler** das Gebäude nach dreijähriger Bauzeit im Jahr 2000 einweihen konnte.

Fortsetzung auf Seite 34

Im Jahr 2001 wurde ein 12 kVA Stromerzeuger und 2003 eine Tragkraftspitze TS12 angeschafft. Die letzten großen Anschaffungen wurden im Jahre 2017 mit der Indienststellung eines HLF-A und eines MZF vorgenommen.

Seit 2014 steht **HBI Ing. Martin Koch** der Wehr vor, dem seit 2019 **OBI Alexander Koch** als sein Stellvertreter zur Seite steht. Aktuell beläuft sich der Mitgliederstand auf 43 Kamerad*innen.

Im Rahmen des Festaktes wurden einige verdiente Kamerad*innen ausgezeichnet.

EHLM d.V. Paul Aldrian: Verdienstkreuz Steiermärkische Landesregierung, Bronze

HLM Josef Better: Verdienstzeichen LFV, 2. Stufe

OLM d.V. Andreas Koch: Verdienstzeichen LFV, 2. Stufe

EHLM Johann Koch: Verdienstzeichen LFV, 2. Stufe

LM Edmund Koch: Verdienstzeichen LFV, 3. Stufe

OLM d.V. Elisabeth Koch: Verdienstzeichen LFV, 3. Stufe

OLM Erich Wildbacher: Verdienstzeichen LFV, 3. Stufe

EOLM Karl Michelitsch: 50 Jahre FW-Mitgliedschaft

Eine besondere Auszeichnung wurde dem Kameraden **EHLM Karl Prattes** verliehen. Er war Gründungsmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Garanas und erhielt dafür als Dank und Anerkennung die Medaille für 70 Jahre FW-Mitgliedschaft verliehen.

FF Glashütten

Motorradunfallserie auf der L619

Die FF Glashütten und die FF Gressenberg mussten innerhalb von zwei Monaten, zu drei Motorradunfällen an derselben Stelle auf der L619, Weinebenestraße, ausrücken. Die erste Alarmierung fand am 2. Juli gegen 14 Uhr mit der Meldung „Motorrad gegen Leitschiene“, statt. Am 26. August heulten gegen 12:30 Uhr erneut die Sirenen der beiden Wehren. Diesmal lautete die Alarmierung „Motorradunfall Richtung Weinebene, Hubschrauber auf Anflug“. Der dritte Einsatzbefehl mit der Meldung „Motorradunfall, zwei verletzte Personen“ ereignete sich am 8. September, gegen 11 Uhr.

Die Hauptaufgabe der beiden Feuerwehren bestand darin, die Einsatzstelle abzusichern, den Brandschutz aufzubauen und die Versorgung der verletzten Personen bis zum Eintreffen des Roten Kreuzes bzw. des Notarzthubschraubers durchzuführen. Bei allen drei Einsätzen gab es teilweise schwer verletzte Personen und leider auch eine Person die ihren schweren Verletzungen am Unfallort erlegen ist.

Nach der behördlichen Unfallaufnahme wurden die Unfallfahrzeuge geborgen, die Straße gereinigt und wieder für den Verkehr freigegeben.

Im Namen der FF Glashütten, ein Dankeschön an alle eingesetzten Kräfte für die reibungslose Zusammenarbeit.

Berichte und Fotos: FF Glashütten

Wissenstest der Feuerwehrjugend

Am 09.09.2023 fand der Wissenstest der Feuerwehrjugend in Kraubath statt. Zwei Jugendliche der FF Glashütten nahmen auch daran teil und waren erfolgreich. So konnte **JFF Leonie Kiegerl** den Wissenstest in der Stufe Silber ohne Fehler ablegen und **PFM David Kiegerl** als Quereinsteiger die Stufen Bronze, Silber und Gold ohne Fehlerpunkte ablegen. Die FF Glashütten gratuliert sehr herzlich und ist stolz auf euch!

Hüttenkirtag 2023

Traditionell am zweiten Sonntag im September, fand in Glashütten der alljährliche „Hüttenkirtag“ statt. Bei strahlend blauem Himmel und sommerlichen Temperaturen durften der Alpengasthof-, die Pfarre- und die FF Glashütten unzählige Gäste begrüßen und kulinarisch verwöhnen. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die „Zirbenwald Buam“. Ein großes Danke an alle freiwilligen Helfer, sowie an die Gäste, die diese Tradition aufrechterhalten.

FF Gressenberg

Einsatzübersicht Juli bis September

4 Technische Hilfeleistungen
2 Baumbergungen
2 Unwettereinsätze
1 LKW-Bergung
3 Motoradunfälle
1 Brandsicherheitswache
1 Brandverdacht nach Blitzschlag

Wissenstest

Am 09.09.2023 absolvierten unsere Jugend und die Quereinsteiger den Wissenstest und das Wissenstestspiel in Kraubath.

Das Wissenstestspiel in Bronze absolvierten: **JFM Lukas Koch** und **JFM Niklas Peter**.

Den Wissenstest in Gold absolvierte: **JFM Sebastian Koch**.

Den Wissenstest in den Stufen Bronze-Silber-Gold absolvierten: **PFM Alexander Koch** und **PFM Katharina Koch**.

Herzlichen Glückwunsch zu euren erworbenen Abzeichen.

FF Hohlbach-Riemerberg

Einsätze - Sturmeinsätze

Wir wurden am 18. Juli gegen 18:23 Uhr mit der Alarmmeldung: „PKW zwischen Bäumen eingeschlossen“ alarmiert. Umgehend rückten wir mit 12 Mann zur Gemeindestraße Richtung Schloss Frauental ab. Teils mit Manneskraft und mit Hilfe eines Traktors wurden mehrere Bäume entfernt und der Weg zum PKW freigemacht. Im Anschluss machten wir noch den restlichen Teil der Gemeindestraße frei.

Durch das Unwetter war auch ein Baum auf ein Hausdach gestürzt und hat dieses beschädigt. Das Kranfahrzeug der FF Eibiswald kam uns zur Hilfe und mit dem Personenkorb konnten die defekten Ziegel rasch ausgetauscht werden. Mit Hilfe des Krans wurden im Anschluss noch weitere umgebrochene Bäume entfernt, ehe wir gegen 21:30 Uhr wieder ins Rüsthaus einrücken konnten.

Unwetter

Auch unsere Wehr wurde am 04. August aufgrund der schweren Unwetter gegen 06:00 Uhr zur Unter-

Fortsetzung auf Seite 36

stützung der Feuerwehr Trag, in das Löschgebiet alarmiert. Wir waren dort mit beiden Fahrzeugen gemeinsam mit den Feuerwehren Trag, Gressenberg, Garanas und Grünberg-Aichegg vorwiegend damit beschäftigt, überflutete Keller und Geschäftsräume auszupumpen, sowie Gebäude gegen weiteres Eindringen von Wasser zu schützen.

Im Verlauf des Vormittags teilten sich unsere Kräfte auf und ein Fahrzeug rückte nach Hohlbach ab, um auch die dortigen Einsatzadressen abzuarbeiten. Ebenfalls unterstützten wir die umliegenden Wehren bis in die Abendstunden bei Einsätzen in Kresbach, sowie in Kalkgrub.

Nächtliche Fahrzeugbergung

In der Nacht des 27. August heulte gegen 02:20 Uhr früh die Sirene. Umgehend machten sich sechs Kameraden auf den Weg zum Einsatzort. Ein Zeitungszustelldienst kam bei einem Wendemanöver von einer Gemeindestraße in Hohlbach ab. Mit Manneskraft konnte der PKW aus der misslichen Lage befreit werden und somit war unser Einsatz in kürzester Zeit beendet.

Kommandantenprüfung

Unser Kommandant-Stellvertreter **OBI Thomas Haiderer** hat im Juli die Kommandantenprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt. Herzliche Gratulation!

Foto: LFV-Stmk, Fink

1. Hohlbacher Dorfwiesen-Wettkampf

Am 26. August starteten gegen 13:00 Uhr insgesamt 19 Gruppen, zu je vier Personen, mit dem Kampf um den ersten Platz, beim ersten Hohlbacher Dorfwiesen-Wettkampf. In sieben verschiedenen Spielen hatten die Gruppen trotz der extremen Temperaturen sichtlich Spaß und wurden unsererseits bestens mit Getränken und Speisen versorgt.

Die richtige Mischung aus Geschicklichkeit und Schnelligkeit war gefragt, um bei den vorderen Plätzen mitzumischen. Unser Moderator **OBR Josef Gaich** konnte gegen 17:30 Uhr die Ergebnisse gemeinsam mit dem Bürgermeister der Marktgemeinde Bad Schwanberg, **Mag. Karlheinz Schuster**, verkünden.

Die Unbesiegbaren

1. Platz

2. Platz

3. Platz

Der erste Platz in der Kinderwertung ging wohlverdient an die Gruppe „Die Unbesiegbaren“. Mit viel Freude nahmen sie ihre Preise entgegen. Weiter ging es mit der Erwachsenenwertung. Hier kämpften sich unsere kroatischen Freunde der Feuerwehr Gornji Kucan auf den ersten Platz. Auf dem zweiten Platz landete die Gruppe der Landjugend St. Peter im Sulmtal. Den verdienten dritten Platz sicherte sich die Gruppe „FF Grünberg-Aichegg Jugend“. Bis zum neunten Platz wurden Sachpreise an die Mannschaften verteilt. Auch der letzte Platz ging nicht leer aus.

Die Poltergruppe „MKH 1“ bekam als Trostpreis für ihre Anstrengungen ein goldenes Glas Essiggurkerl, welche noch vor Ort verspeist wurden.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei unseren Kameradinnen und Kameraden, sowie den Helferinnen und Helfern für ihre großartige Leistung bei dieser Veranstaltung bedanken. Weiters bedanken wir uns bei allen Mannschaften, sowie bei den Zuschauerinnen und Zuschauern für ihr Kommen und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Freundschaftlicher Besuch aus Kroatien und Besichtigung der BF Graz

Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch unserer Freunde von der Freiwilligen Feuerwehr Gornji Kućan, welche am 26.08 die ca. 150 Kilometer lange Reise von Kroatien zu uns aufgenommen haben, um bei unserem Dorfwiesen-Wettkampf teilzunehmen. Am nächsten Morgen zeigten wir unseren befreundeten Kameraden unser Rüsthaus und unsere Fahrzeuge. Da zwei der angereisten Kameraden beruflich bei der Berufsfeuerwehr in Varazdin tätig sind, haben wir eine Führung bei der Berufsfeuerwehr Graz organisiert. Bei der Zentralfeuerwache am Lendplatz wurde uns der dortige Fuhrpark, sowie die Gebäude erklärt. Der internationale Austausch zwischen den Berufskollegen war für alle interessant. Nach einem Gruppenfoto vor den Fahrzeugen und einem gemeinsamen Mittagessen traten unsere Freunde die Heimreise an. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!

FF Rettenbach

Runder Geburtstag

Aus Anlass seines runden Geburtstages hat **OBM Ing. Harald Freidl** gemeinsam mit seiner Familie, die Kameraden der FF Rettenbach zu einer Feier eingeladen. Zuerst wurde dem Jubilar bei ihm zu Hause gratuliert und ihm auch die Geschenke der FF Rettenbach überreicht. Im Anschluss gab es eine Wanderung zur Sulmhütte, wo dann in gemütlicher Runde gemeinsam gefeiert werden konnte. Herzlichen

Glückwunsch nochmals zum runden Geburtstag und herzlichen Dank für die Einladung zur Feier!

Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen

Am Bewerb um das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Köflach konnte **JFM Franz Cosimo Liechtenstein** erfolgreich teilnehmen. Er absolvierte den Bewerb in der Kategorie Silber gemeinsam mit den Kamerad*innen aus dem Abschnitt Oberes Sulmtal und hat sich auch mit ihnen gemeinsam darauf vorbereitet. Herzlichen Glückwunsch!

Wissenstest und Wissenstestspiel

Am 9. September 2023 konnten drei Mitglieder der Feuerwehrjugend Rettenbach erfolgreich am Wissenstest in Kraubath teilnehmen. Die Vorbereitung auf die Leistungsprüfung wurde von Jugendwart **LM d.F. Georg Ruhri** mit Unterstützung von **FM Manuel Lenzbauer** durchgeführt. Die Jungfeuerwehrmänner **Maximilian Freidl** und **Matthias Brunner** konnten den Wissenstest in Gold erfolgreich absolvieren. **JFM Michael Scheer** war beim Wissenstestspiel in der Kategorie Silber erfolgreich. Die Kameraden der FF Rettenbach sind stolz auf ihren Feuerwehrnachwuchs!

Fortsetzung auf Seite 38

Kursbesuche

Den Lehrgang für Atemschutz-Gerätewarte an der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring, hat **OFM Johannes Schrott** erfolgreich absolviert. Er wird künftig das Sachgebiet Atemschutz in der Wehr Rettenbach übernehmen.

Das Informationsseminar für Kommandanten und Stellvertreter konnten **HBI Rupert Krasser** und **OBI Gerhard Jöbstl** ebenfalls an der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring besuchen. Diese Veranstaltung dient dazu, die Führungskräfte immer wieder über Neuerungen im Feuerwehrwesen zu informieren.

Der Feuerwehrstorch ist gelandet

Der Feuerwehrstorch ist Mitte Juli bei Familie **Georg** und **Bernadette Maierhofer** in Aichegg gelandet. Eine Abordnung der FF Rettenbach hat aus diesem Anlass einen Feuerwehrstorch gestaltet und diesen

an der Grundstückseinfahrt der Familie Maierhofer aufgestellt. Nochmals herzlichen Glückwunsch zur Geburt von **Daniel Georg** und herzlichen Dank für die Gastfreundschaft!

FF Hollenegg

Feuerlöscher-Überprüfung, Kastanien und Sturm

Die FF Hollenegg lädt zur Feuerlöscher-Überprüfung am Samstag, 21. Oktober 2023, zum Rüsthaus ein. Abgabe der Feuerlöscher ab 10 Uhr. Beginn der Überprüfung ist um 14 Uhr. Bei dieser Gelegenheit werden gebratene Kastanien und Sturm angeboten.

Marktmusikkapelle Bad Schwanberg

Drei Tage Feiertagsstimmung beim 50. Bad Schwanberger Strandfest

Das 50. Schwanberger Strandfest – ein wahrer Grund zum Feiern! So geschehen am letzten Juliwochenende, wo im Festgelände des Schwanberger Freibades drei Tage lang der Bär steppte. So hat die Marktmusikkapelle Bad Schwanberg gemeinsam mit dem **Cook Music Management** keine Kosten und Mühen gescheut, österreichs erfolgreichste Mundartband **„Die Seer“** als Gratulanten am Freitag zu engagieren. Den Auftakt bildeten dazu **„Die Hoagis“** – 12 junge, dynamische Burschen, die regelmäßig beweisen, dass Blasmusik süchtig macht.

Die Seer

Kein Schwanberger Strandfest mehr ohne **EGON7** – österreichs bester Liveband mit Frontman und Cheforganisator **Manfred Cook Koch**, die dem Publikum am zweiten Tag so richtig einheizten.

Etwas geschmeidiger, aber dafür umso musikalischer – wurde der Sonntag bestritten. **Franz Posch** war mit seinen Innbrügglern zu Gast und servierte Volksweisen, Böhmisch-Mährische-Musik und Inntaler Stücke. Drei Tage musikalisch im Einsatz war auch die befreundete Musikkapelle aus dem schönen Kärntner Ort Patergassen.

Egon 7

Die Hoagis

Franz Posch

Musikkapelle Patergassen

Ein Dankeschön an alle Gäste für ihren Besuch, an alle Unterstützer und Sponsoren für ihre finanzielle Unterstützung, sowie zu guter Letzt an alle helfenden Hände, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben!

Tage voller Musik

Am Ende der Sommerferien fanden in Bad Schwanberg die vierten Sommermusiktage der Erzherzog Johann Musikschule Wies statt. Rund 70 Musikschülerinnen und -schüler kamen zu diesem Workshop zusammen, um gemeinsam in Form eines großen Blasorchesters, sowie eines Ensembles, ein Programm zu erarbeiten, welches am letzten Tag in der neu renovierten Mehrzweckhalle aufgeführt werden konnte.

Die Markmusikkapelle Bad Schwanberg hat diese Sommermusiktage mit der zur Verfügungstellung des gesamten Equipments sowie des Musikheimes unterstützt. Ein großes Dankeschön ergeht an die begleitenden Pädagoginnen und Pädagogen mit Direktor **MMag. Franz Masser, Elisabeth Weber, Elmar Berger, BA BA MA MA, Markus Gadner, Mag. Tamas Cserhalmi, Mag. Christian Cescutti, Mag. Kurt Mörth, Paul Teschinegg, Thorsten Seidl, MA und Thomas Stopper, BA** für ihre kostenlose Arbeit, sowie an Stabführer **Emanuel Lederer, MSc**, den Gemeinden **Bad Schwanberg** und **Wies, Spar Eybel, Nellati Eis, Gasthaus Mauthner** und **der Raiffeisenbank Südweststeiermark** für ihre großzügigen Unterstützungen! Der Start ins neue Schuljahr ist somit wunderbar geglückt!

Musikkapelle Hollenegg

Erstes Sommernachtskonzert der Musikkapelle Hollenegg

Am 7. Juli lud die Musikkapelle Hollenegg erstmals zum Sommernachtskonzert ein, welches vor der traumhaften Kulisse des Schloss Hollenegg stattfinden durfte. Bereits vor dem offiziellen Einlass kamen die ersten Gäste an und genossen die letzten warmen Sonnenstrahlen bei einem Schilcherfrizzante vom **„Schilcherweinbau Heinz Koch“** und leckeren Brötchen. Um 19:30 bat die Musikkapelle dann in den Schlossgarten und eröffnete ihr Konzert mit der Intrade aus der „Little concert suite“ von Alfred Reed, ein Stück, das auch bei der Konzertwertung dargeboten wurde. Der Obmann **Karl-Heinz Stein-**

Fortsetzung auf Seite 40

bauer durfte im Anschluss einige Ehrengäste begrüßen, unter anderem seitens der Gemeinde den Bürgermeister **Karlheinz Schuster** sowie Gemeindekassier **Bernhard Koinegg**, den ehemaligen Bürgermeister **Karl Koch** und **OBR Josef Gaich**. Auch die **Landtagsabgeordnete Helga Kügerl** konnte in den Reihen willkommen geheißen werden. Die Musikkapelle freute sich außerdem über das Kommen zahlreicher Ehrenmitglieder sowie Mitglieder aus Musikvereinen des Bezirkes.

Auf die Begrüßung folgten in alt bewährter Tradition Marsch und Walzer sowie ein irischer Choral, die Zwischenmoderationen gestalteten diesmal die Musiker*innen selbst. Ein besonderes Highlight stellte das Stück „Highland Cathedral" dar, bei dem der Schlagzeuger der MK Hollenegg, **Daniel Reiterer** seine Fähigkeiten am Dudelsack als Solist zeigen konnte. Ein weiteres Solostück für drei Trompeten „Buglers Holiday", wurde dargebracht von Kapellmeister **Christian Mörth, Stefan Jöbstl** und **Lisa Pfeifer**. Beide Stücke wurden mit tosendem Applaus seitens des Publikums und der Musikkolleg*innen belohnt.

Im Rahmen des Konzertes durften diesmal Leistungsabzeichen an Jungmusiker*innen übergeben werden. Die Flötistin **Katharina Edler** bekam das Abzeichen in Bronze und der Saxofonist **Nico Feil** das Abzeichen in Silber. Überreicht wurde dieses unter anderem vom Bezirksschriftführer-Stellvertreter **Benjamin Unterkofler**. Den Ausklang fand das Konzert mit den modernen Stücken „Nothing else matters" von Metallica und „Two Worlds" aus dem Film Tarzan. Verabschiedet wurde das Publikum mit den Klängen von „Bella Ciao". Nach kräftigem Applaus folgte noch als Zugabe passend zum Ambiente der Marsch „Schloss Hollenegg" sowie das Stück „Ein Leben lang". Danach lud die MK Hollenegg noch zu gemeinsamem Speis und Trank ein, begleitet von den Klängen eines vereinsinternen Blechensembles, sowie Dudelsack- und Harmonika-Musik von **Seppi Strunz, Kathrin Zach** und **Daniel Reiterer**. Auch das Schätzspiel fand großen Anklang. Geschätzt wurden die (Vorrats-) Festmeter des Riesen-Mammutbaumes im Schlossgarten. Die Musikkapelle Hollenegg bedankt sich bei allen Besucher*innen des Konzertes für den schönen Abend und die vielen positiven Rückmeldungen sowie bei den Sponsor*innen für ihre großzügige Unterstützung. Ein besonderes Danke gilt der **Familie Liechtenstein**, dass diese Veranstaltung in ihrem wunderbaren Schlossgarten stattfinden durfte.

Fotos: Herbert Krainer

Traditioneller Auftritt am Wolfgangikogel

Am 9. Juli stand die musikalische Umrahmung des Wolfgangisonntags am Programm. Gestartet wurde wie jedes Jahr mit Marschmusik beim Alpengasthaus zum Gregorhansl, wo die Musikkapelle mit Ge-

tränken versorgt wurde. Danach wurde die Heilige Messe sowie die Prozession musikalisch begleitet.

Der Kapellmeister sagt Ja

Vor der Sommerpause durfte die Musikkapelle am 15. Juli, zu einer besonderen Ausrückung antreten. Der Kapellmeister **Christian Mörth** gab seiner **Theresia** das Ja-Wort in der Weizbergkirche. Die Musiker*innen der Musikkapelle Hollenegg machten sich gemeinsam auf den Weg, um ihrem Kapellmeister zu diesem schönen Ereignis gratulieren zu können.

Die Musikkapelle Hollenegg wünscht dem Brautpaar auf diesem Wege noch einmal alles Gute für ihre Zukunft und dass die Liebe der beiden zueinander ein Leben lang so stark bleibt, wie ihre gemeinsame Liebe zur Musik.

Jugendarbeit

Die Musikkapelle Hollenegg konnte sich heuer am Aktiv-Kreativ-Sommer der Gemeinde beteiligen. Das Angebot war ein spielerisches Kennenlernen des Vereins. Am 5. August durften die Kinder aus der Gemeinde, von 15-18 Uhr, einen abwechslungsreichen und musikalischen Nachmittag mit den Musiker*innen im Musikheim verbringen und die Blasmusik näher kennenlernen. Gestartet wurde mit einer Instrumentenvorstellung, bei der die Instru-

mente auch aktiv ausprobiert werden konnten. Im Anschluss wurde eine Marschübung mit dem Stabführer-Stellvertreter der Musikkapelle angeboten. Der Tag fand mit Drehfußball und anderen Spielen einen gemütlichen Ausklang. Die Musikkapelle Hollenegg möchte sich bei allen Teilnehmenden bedanken und freut sich auf viele Anmeldungen in der Musikschule. Ein großes Danke an das Jugendteam und die Musiker*innen des Vereins für die Planung und Durchführung des spannenden Nachmittages.

Die Musikkapelle Hollenegg gratuliert zu runden Geburtstagen

Auch in der Sommerpause kommen die Musiker*innen der Musikkapelle Hollenegg gerne zusammen. Am 27. Juli wurde gemeinsam dem Kapellmeister-Stellvertreter **Andreas Better** zum 40. Geburtstag gratuliert. Andi ist bereits seit 1995 aktives Mitglied der Musikkapelle Hollenegg und aus dem Verein nicht mehr wegzudenken. Seit 2009 ist er auch als Kapellmeister-Stellvertreter tätig. Seine musikalischen Fähigkeiten sind sehr vielfältig und so kann er die Klänge der Musikkapelle mit der Klarinette, der Bassklarinette und dem Baritonsaxophon bereichern. Die Musikkapelle Hollenegg bedankt sich bei Andi für die vielen investierten Stunden und freut sich auf weitere gemeinsame Jahre mit ihm im Verein. Die Musikkapelle möchte an dieser Stelle nochmal zum Geburtstag gratulieren und wünscht alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft!

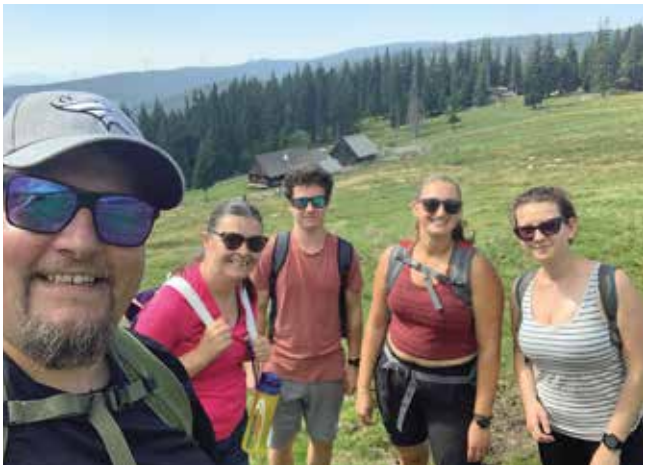
Im September wurde dann der jahrzehntelangen Musikerin und jahrelangen Funktionärin, **Renate Gosch** zum 60. Geburtstag gratuliert. Ein Blechblasensemble rund um Obmann-Stv. **Lisa Pfeifer** durfte mit ihren Klängen die Feier begleiten. Bei dieser Gelegenheit wurde auch Renates Lebensgefährten **Gottfried** sowie ihrer Mutter zum Geburtstag ein Ständchen gespielt. Die Musikkapelle Hollenegg wünscht den Jubilaren viel Gesundheit und weiterhin viel Freude an der Musik!

Sommerpause aktiv genutzt

Im August traf sich eine kleine Abordnung der Musikkapelle Hollenegg zum mittlerweile alljährlichen Wandertag. Die sommerlichen Temperaturen wurden genutzt, um auf die Alm zu kommen und Energie zu tanken. Die Route, Wirtbartl-Glitz-Brendl-Wirtbartl, wurde von **Hannes Gradwohl** geplant und gemeinsam gemeistert. Die Gruppe hatte viel Spaß an der Bewegung an der frischen Luft und natürlich durfte eine gute Jause nicht fehlen. Die Sommerpause wurde somit auch gut genutzt und die Route für nächstes Jahr befindet sich bereits in Planung.

In die Herbstsaison startete die Musikkapelle Hollenegg Anfang September mit einem Auftritt beim Pfarrfest. Die musikalische Leitung übernahm an diesem Tag der ehemalige Kapellmeister **Peter Koch**. Die Besucher*innen des Pfarrfestes wurden mit traditioneller Blasmusik bei ihren Feierlichkeiten begleitet.

Fotos: MK Hollenegg



Kinderkrippe und Kindergarten Bad Schwanberg

Ein neues Kindergarten- und Krippenjahr hat begonnen!

Der Kindergarten und die Kinderkrippe Bad Schwanberg melden sich gut erholt aus den Sommerferien zurück. Seit dem ersten Tag gehen nun 46 fröhliche und neugierige Kinder bei uns im Kindergarten ein und aus.

In der Kinderkrippe gibt es momentan für 10 Kinder viel Neues und Spannendes zu entdecken. Das erste Loslösen von den Eltern klappt schon recht gut. Da noch ein paar Kinder unterm Jahr im Kindergarten und in der Kinderkrippe einsteigen werden, sind unsere Gruppen voll ausgelastet.

Im heurigen Jahr unternehmen wir eine musikalische Reise. „Mit Sang und Klang durchs Kindergartenjahr“ lautet unser Jahresschwerpunkt. Wir wollen den Kindern spielerisch Musik näherbringen und ihnen Türen zu musischen Fähigkeiten öffnen. Dazu wurde ein eigenes Musikzimmer eingerichtet, wo den Kindern im Laufe des Jahres immer wieder andere Instrumente zum Kennenlernen und Ausprobieren zur Verfügung stehen. Geplant sind auch Projekttage und das Herstellen von eigenen, einfachen Instrumenten.

Aber auch die jahreszeitlichen Abläufe in der Natur, sowie das Kennenlernen und Feiern der Feste im Jahreskreislauf spielen eine wichtige Rolle in unserer Arbeit. So bereiten wir uns bereits voller Tatendrang auf die ersten Geburtstagsfeste der Kinder und auf unser baldiges Herbstfest vor.

Auch personell hat sich über den Sommer etwas verändert. **Monika Zeck** ist nach der Karenzzeit in der Sonnengruppe wieder tätig. Am Nachmittag übernimmt **Renate Wurm** gemeinsam mit **Brigitte Lechner-Wajand** die Betreuung unserer Kids.

Wir, das Team aus Bad Schwanberg freuen uns schon darauf, die Leser der Zeitung regelmäßig mit Eindrücken und Berichten aus dem Kindergarten- und Krippenjahr zu versorgen.

Neues Jahr und neue Abenteuer im Sternderlhaus

Wir durften das vergangene Betreuungsjahr mit einer wunderschönen Wanderung entlang der Sulm beenden. Dabei waren nicht nur die Kinder des Sternderlhauses voller Begeisterung dabei, sondern auch die Eltern konnten für einige Stunden dem Alltag entfliehen. An dieser Stelle möchten wir uns besonders bei **Familie Koch** für die hervorragende Verköstigung in der Sulmhütte bedanken.

Ganz getreu unserem Motto „Leben in und mit der Natur“ konnten wir auch in dieses Betreuungsjahr mit einer Wanderung in Gressenberg starten. Besonders der Ausblick hat die Augen der Kinder strahlen lassen.

Wir freuen uns auf ein tolles Jahr voller Lachen, Abenteuer, Liebe, Spaß, Tiere und natürlich Natur! Für unsere kleine Gruppe sind wir noch auf der Suche nach Zuwachs. Für Informationen, oder einen unverbindlichen Schnuppertermin gerne Anfragen unter 0664/4459432 oder 0681/81768938 oder www.sternderlhaus.at

Volksschule Bad Schwanberg

Projektwoche der 4a und der 4b am Appelhof

In der vorletzten Schulwoche fand die Projektwoche der 4. Schulstufen am Appelhof statt. Die Schülerinnen und Schüler hatten vier Tage lang Zeit, um an spannenden Outdoor-Aktivitäten teilzunehmen und ihre Grenzen auszutesten. Degis Team von erfahrenen Outdoor-Trainern begleiteten die Schülerinnen und Schüler bei ihren Abenteuern und sorgten für Sicherheit und Spaß.

Es waren unvergessliche Tage voller neuer Erfahrungen in der wunderschönen Naturumgebung des Appelhofs.

Edith Schrey

Schwimmtraining mit Schwimmlehrer*innen

In den letzten Schulwochen des Schuljahres 2022/23 fand für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Bad Schwanberg ein Schwimmtraining statt. Gemeinsam mit qualifizierten Schwimmlehrern begaben sie sich ins Freibad von Bad Schwanberg, die 4b Klasse ins Freibad von Eibiswald, um ihre Schwimmfähigkeiten zu verbessern und gleichzeitig Spaß im Wasser zu haben.

Während des Schwimmtrainings gab es immer wieder kurze Pausen, in denen sich die Kinder ausruhen und austoben konnten. So genossen alle das schöne Wetter zu Schulschluss.

Die 4b Klasse der VS Bad Schwanberg hat am 20.06.2023 die Schwimmabzeichen Jugend-Bronze und Jugend-Silber im Freibad Eibiswald erfolgreich absolviert. Dank des Schwimmlehrers der Steirischen Wasserrettung konnten alle Kinder ihre Schwimmkompetenz erweitern und hatten gemeinsam eine Menge Spaß.

Brandschutztraining

Im Juni 2023 fand an der Volksschule Bad Schwanberg ein Brandschutztraining für die Pädagoginnen und Mitarbeiterinnen statt. Das Training wurde in Zusammenarbeit mit Kommandant **Lukas Andracher** organisiert und durchgeführt und hatte das Ziel, die Teilnehmerinnen für die Gefahren von Bränden zu sensibilisieren und ihnen das nötige Wissen und richtige Handlungsstrategien im Ernstfall zu vermitteln. **Lukas Andracher** erklärte zuerst die verschiedenen Arten von Bränden und wie man diese erkennen kann. Anschließend wurden die verschiedenen Löschmittel vorgestellt und deren korrekte Anwendung geübt.

Fortsetzung auf Seite 44

Besonders interessant war die praktische Räumungsübung. Die Freiwillige Feuerwehr Bad Schwanberg unterstütze das Training für die Schüler*innen und zeigte allen Teilnehmer*innen, wie eine geordnete Evakuierung im Ernstfall abläuft. Wir bedanken uns sehr herzlich für die wertvollen Informationen und die praxisnahe Schulung.

Edith Schrey

Besuch bei der Feuerwehr

Der Besuch bei der Feuerwehr am 6. Juli 2023, war für die Kinder der ersten Klassen ein ganz besonderes Erlebnis, bei dem sie hautnah miterlebten, was es bedeutet Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau zu sein.

Der Ausflug begann mit einem Highlight, denn der Löschzug der FF Bad Schwanberg holte die Schüler*innen bei der Schule ab und sie wurden mit den Autos zum Feuerwehrhaus gebracht! Dort erklärten die Feuerwehrleute den Kindern, wie sie sich im Ernstfall richtig verhalten können und wie man einen Notruf tätigt. Danach wurde das Feuerwehrhaus besichtigt und alle Kinder durften eine Einsatzuniform – vom Stiefel bis zum Helm anziehen! Anschließend ließen sich die Kinder mit großem Interesse die technischen Geräte und Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehrautos erklären. Höhepunkt des Besuchs waren die Spritzübungen, bei denen alle Mädchen und Buben mit viel Spaß mitmachten. Vielen Dank für den lehrreichen Besuch!

Claudia Arzt

Waldtag

Die 1.b Klasse machte sich am 4. Juli 2023 auf den Weg von der Volksschule zur **Familie Zeck**. Am Schöglberg angekommen, startete unsere Schnitzeljagd mit sechs Stationen im Wald, die mit rot-weißen Bändern markiert waren und von den Kindern gelöst wurden. Bei jeder richtig gelösten Aufgabe gab es einen Buchstaben für das Lösungswort: Es wurden „Waldschätze“ gesammelt, eine Waldfigur gelegt, es gab einen Zapfenwurf, die Kinder schrieben ihre Namen mit Naturmaterialien und sie fanden Reimwörter zum Thema Waldtiere. Voller Eifer ging es von Station zu Station. Meist im Laufschritt, um schnell an den nächsten Lösungsbuchstaben zu kommen.

Nach der aufregenden Schnitzeljagd durften sich die hungrigen Mäuler am Lagerfeuer ein Würstel grillen und als Nachspeise gab es ein kühles Eis. Vielen Dank an Familie Zeck für den lustigen Ausflug!

Claudia Arzt

Tausch - und Verkaufsflohmarkt

In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien fand an der Volksschule Bad Schwanberg ein

besonderes Event statt: Ein Tausch- und Verkaufsflohmarkt, der von den Kindern selbst organisiert wurde. Unterstützt von den Lehrkräften wurden die Schülerinnen und Schüler zu kleinen Unternehmern und konnten ihre eigenen Waren anbieten. Die Kinder hatten im Vorfeld fleißig ausgemistet und brachten allerlei Spielsachen und Bücher in die Schule mit. Auf kleinen Decken bauten sie ihren Verkaufsstand auf und dann ging es schon los mit dem Tauschen und Verkaufen.

Der Tausch- und Verkaufsflohmarkt bot nicht nur eine großartige Möglichkeit, sich als kleine Händler auszuprobieren, sondern förderte auch den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Indem sie ihre gebrauchten Sachen weitergaben, lernten die Kinder, dass man nicht immer Neues kaufen muss, sondern auch auf Vorhandenes zurückgreifen kann. Das Event war ein voller Erfolg und wird im nächsten Schuljahr bestimmt wiederholt.

Edith Schrey

Volksschule Hollenegg

In den letzten Schulwochen passierte noch sehr viel. Drei Ereignisse möchten wir hier hervorheben.

Bezirksschwimmmeisterschaft 2. Platz!

In den letzten Schulwochen fanden die Schwimm- Meisterschaften statt. Nach über 10 Jahren Pause, nahm durch die Initiative von Fr. **Walter** die Volksschule Hollenegg erstmals wieder teil. Stolz darf verkündet werden, dass **Livia Walter** den 2. Platz im Bezirk Deutschlandsberg erreichte! Wir gratulieren recht herzlich!

Gratulation auch zu den stetigen hervorragenden Ergebnissen im Ausland. In den Sommerferien gewann **Livia** den 1. Platz beim Triathlon in Georgia, USA und wurde Gesamtsiegerin in ihrer Altersklasse.

Unser erstes Miteinander-Fest

In der letzten Schulwoche veranstalteten Eltern und Lehrerinnen für alle Schüler:innen der Volksschule Hollenegg, das erste „Miteinander-Fest". Es gab viele abwechslungsreiche Stationen für Sportbegeisterte, Tierliebende, musikalisch-kreative Köpfe und Stationen für die Schönheit sowie zum Wohlfühlen und Entspannen. Natürlich durften gesunde Smoothies, aber auch Hot Dogs und Palatschinken für die süßen Feinschmecker nicht fehlen. Wer noch nicht genug hatte, konnte sich anschließend auf der Sumsi-Hüpfburg austoben. Dem Feedback der Eltern und Schüler:innen nach, war es ein sehr gelungener Tag. Wir dürfen zwei Zitate als Beispiel und als Danksagung anführen. *„Ich danke allen, die den Kindern heute einen so schönen Tag beschert haben." „Für meinen Sohn war es der schönste Schultag des Jahres."* In diesem Sinne bedanken wir uns bei unserem Team, und den Mitwirkenden, denn ohne sie wäre dieser Tag nicht zustande gekommen. Ein großes Dankeschön an **Fr. Schöninger, Fr. Köstenbauer, Fr. Mengl, Fr. Müller, Fr. Flucher, Fr. Binder, Fr. Gubenschek, Fr. Jöbstl, Fr. Schneider, Fr. Uhl, Fr. Reiterer, Fr. Hainzl, Fr. Reiß, Fr. Weißensteiner, Fr. Lampl, Fr. Manhart und Hr. Stropnik.**

Fortsetzung auf Seite 46

Ruhestand von Herrn Windisch

Am letzten Schultag ehrten das Team der Volksschule Hollenegg, alle Schüler:innen und Eltern unseren **Religionslehrer Franz Windisch**, der mit Ende September 2023 in den wohlverdienten Ruhestand geht. Mit Geschenken von den Klassen, überreicht durch die Klassenelternvertreterinnen, einem Geschenk des Teams, gestaltet von **Mag. Christina Fegerl**, und einem von **Katharina Plank-Bejinariu, BEd** eigens getexteten Lied sowie von den Schüler:innen geschriebenen „Danke-Fürbitten", sagten alle Danke für die vielen Jahre an der Volksschule Hollenegg, vor allem für Herrn Windischs unerschütterlichen Glauben, der eine Quelle der Inspiration für uns alle ist. Wir wünschen Herrn Windisch im Ruhestand neue Abenteuer und neue Möglichkeiten zum Wachsen und Lernen, denn Menschen wie Franz Windisch hören niemals auf zu lernen, zu geben und zu lieben!

Relaunch der Website

Im Sommer führte **Karin Held** einen Relaunch unserer Website durch. Bitte schauen Sie vorbei und besuchen Sie unseren neuen Webauftritt auf https://vs-hollenegg.at!

Unser erster Schultag

Herzlich willkommen, hieß es am ersten Schultag, insbesondere für die neuen Schulanfänger:innen an der Volksschule Hollenegg. 28 neue Schulkinder wurden mit großem Applaus von den Schüler:innen der 2., 3. und 4. Klasse begrüßt. Mit großer Begeisterung wurden ebenso unsere zwei neuen Lehrkräfte und unsere neue Schulassistenz empfangen. Dass der erste Schultag ein Festtag ist, war nicht nur durch die festliche Kleidung, Schultüten und strahlenden Kinderaugen zu sehen, auch die festliche Messe mit **Mag. Markus Lehr** und **VRL Franz Windisch** wurde zahlreich besucht. Dafür bedanken wir uns sehr! Denn dadurch starten wir alle gemeinsam und feierlich in das neue Schuljahr 2023/24!

Neu im Team begrüßen wir **David Diepold, Marie-Theres Auckenthaler-Hackl** und **Jacqueline Günzel**!

Hallo! Mein Name ist **David Diepold** und ich freue mich sehr nun in der Volksschule Hollenegg als Lehrer tätig zu sein. Kinder ein Stück weit auf ihrem Lern- und Lebensweg begleiten zu dürfen ist ein schöner, aber auch verantwortungsvoller Beruf, der mich mit Freude erfüllt. Unsere Aufgabe als Lehrer:innen in der Volksschule ist es vor allem, die Basis für ein selbstbestimmtes Leben zu schaffen. Ich bin davon überzeugt, dass dies nur gelingt, wenn Kinder ein Umfeld erfahren, in dem sie Zeit und Raum bekommen, um nachhaltig lernen und als Persönlichkeiten wachsen zu können. Ich möchte sie ermutigen, schöpferisch aktiv zu sein, kritisch zu denken und viele Fragen zu stellen. Sie sollen als Subjekte ihre Welt verstehen und diese gestalten dürfen. Frei nach Pestalozzi muss daher für mich Kopf, Herz und Hand in Lernprozessen verankert sein.

Abseits von der Schule spielen für mich als Musiker und begeisterten Schlagzeuger, Kopf, Herz, Hand und natürlich auch Füße und Ohren eine sehr wichtige Rolle. Ebenso wie Zeit in der Natur mit Freunden und der Familie zu verbringen.

Ich, **Marie-Theres Auckenthaler-Hackl**, möchte mich kurz bei Ihnen vorstellen. Im kommenden Schuljahr werde ich die Kinder der Volksschule Hollenegg in Religion unterrichten. Ich werde immer montags und mittwochs an der Schule sein.

Gemeinsam mit meinem Mann und meiner

Tochter lebe ich in Sankt Peter im Sulmtal. Zu unseren liebsten Hobbys zählen das Wandern und das gemeinsame Kochen. Auch Basteleinheiten dürfen bei uns nicht fehlen. Ich freue mich auf neue Erfahrungen, schöne Erlebnisse und besonders auf das Kennenlernen mit Ihnen und Ihrem Kind /Ihren Kindern.

Hallo, ich bin **Jacqueline Günzel**, 19 Jahre alt, und ich komme aus dem schönen Bezirk Deutschlandsberg. Ich wollte euch ein bisschen von meinem Leben erzählen, speziell von meiner Arbeit als Schulassistenz an der Volksschule Hollenegg. Ich arbeite dort eng mit einem Schulkind zusammen, um sicherzustellen, dass sie nicht nur gut in der Schule ist, sondern sich auch wohlfühlt. Das bedeutet für mich, nicht nur Mathe und Deutsch beizubringen, sondern auch ein guter Freund zu sein und darauf zu achten, dass es ihr emotional gut geht. Ich liebe meine Arbeit wirklich. Es ist erfüllend zu sehen, wie das Kind Fortschritte macht und sich entwickelt. Es erfordert Geduld und Empathie, aber ich würde es gegen nichts eintauschen.

Ich denke, es spielt keine Rolle, wie alt man ist, um Gutes zu tun. Ich bin stolz darauf, der Gemeinschaft in Hollenegg zu helfen und hoffe, noch viele weitere positive Veränderungen zu bewirken. Es ist eine großartige Erfahrung, zu sehen, wie man das Leben eines Schulkindes und der Menschen um einen herum positiv beeinflussen kann. Ich bin gespannt darauf, was die Zukunft bringt und hoffe, dass ich weiterhin helfen kann, wo immer es nötig ist. Vielen Dank für die Unterstützung!

Hollenegg ist cool der 4. Klasse

Eine Wanderung durch Hollenegg mit **Mag. Maria Brunner** im Rahmen von „Hollenegg ist cool“, war für die 4. Klasse der Volksschule Hollenegg ein aufregendes Abenteuer in der ersten Schulwoche. Nach dem Start ging es zur Kiegerlvilla, die vor Jahren, Schule und später das erste Gemeindehaus der Hollenegger war. Im Roßstall konnten die Schüler:innen über weitere geschichtliche Besonderheiten ihrer Heimat erfahren und archäologische Ausgrabungen entdecken. So sah Hollenegg vor 800 Jahren aus? Die Altburg, eine Motte in der Nähe des Schlosses, war der nächste Halt. Mitten im Wald unter dem Schloss Hollenegg versuchten wir uns das Leben der damaligen Zeit vorzustellen. Nach den geschichtlichen Eindrücken wurden die jungen Abenteurer mit einem erfrischenden Eis beim **Gasthaus Fuchswirt** belohnt.

Auf der Rückreise zur Schule hörten wir Interessantes zum Kunstwerk „Sonnenauge“ von Werner Schimpl im Kreisverkehr der Radlpassstraße, welches nachts die Straßenlaternen mit Solarstrom versorgt. Bevor wir über den Patrizigraben zurück zur Schule gingen, statteten wir **Herrn Windisch** einen kurzen Besuch ab. Am Ziel erhielten die Buben und Mädchen Urkunden für die erfolgreiche Teilnahme am Projekt „Hollenegg ist cool“. Großer Dank gilt **Mag. Maria Brunner**, die ihr Wissen über die Geschichte und Kultur von Hollenegg mit Begeisterung und Freude wiedergibt.

Sponsoring

Für einen guten Start ins neue Schuljahr sorgten eine neue Jausenbox, Textmarker und ein Luftballon der **Fa. Sattler Sanierungs GmbH.** Lehrerin und Schüler:innen der 3. Klasse freuten sich darüber sehr und ließen die Luftballone sogleich durch die ganze Klasse fliegen – das war ein Spaß! Wir bedanken uns recht herzlich bei **Gerald Reinprecht**.

Die 1. Klassen freuen sich auf viele erste Lehrausgänge mit ihren neuen Rucksäcken von der **Raiffeisenbank Bad Schwanberg**, in denen mehr als nur eine große Jause Platz findet. Vielen Dank an **Janet Klug** und **Stefanie Schöninger**!

Musik

Auch in diesem Schuljahr wird es wieder gemeinsame Aktivitäten mit der Musikschule Hollenegg, Musikkappelle Hollenegg und der Kunst- und Musikschule Deutschlandsberg geben. Wir freuen uns sehr auf das kommende Schuljahr und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit bei allen **Musiklehrer:innen, Ing. Steinbauer, Peter Koch, Prof. Dr. Haas und Direktor Mag. Leitner.**

Wir wünschen allen Kolleg:innen einen guten Start an der Volksschule Hollenegg und allen Schüler:innen ein erfolgreiches neues Schuljahr mit guten Freunden, vielen interessanten Ausflügen und neuen Erkenntnissen!

Das Team der VS Hollenegg

Bezirks-Schulschwimm-Meisterschaft 2023 in Frauental

Bei der Meisterschaft in Frauental konnte **Livia Walter** von der Volksschule Hollenegg den 2. Platz belegen. Beim Brustschwimmen des Jahrganges 2015/2016, über eine Distanz von 25 m, gelang ihr dieser Erfolg.

Ihr älterer Bruder **Mateo Walter** stand ihr in diesem Bewerb um nichts nach. Er konnte sich in der Jahrgangsgruppe 2011/2012 sogar den Bezirksmeistertitel im Kraulen sichern. In der Kategorie AHS-Unterstufe, 25 m Brust, erreichte er den 2. Platz.

Erfolg in den USA

Sensationeller Erfolg in den USA

1. Platz für **Livia Walter** (8 Jahre alt) beim Youth Triathlon USA, in Georgia und Gesamtsiegerin in der Altersklasse 7-10 Jahre. Offizieller Triathlon des US Triathlon-Verbandes (USAT).

Es waren 34 Teilnehmerinnen im Alter von 7-10 Jahren am Start und mussten 50 m schwimmen, 5 km Rad fahren und 800 m laufen. Livias Zeit: 19:44. Herzlichen Glückwunsch seitens der Marktgemeinde Bad Schwanberg zu diesen großartigen Erfolgen!

MS Bad Schwanberg

Herzlich Willkommen!

„Alles neu“ hieß es am ersten Schultag für insgesamt 45 neue Schüler:innen, die von ihren Klassenvorständen **Markus Degiampietro** und **Felix Koraimann** freudig empfangen wurden. Lustige und aufregende Kennenlernspiele mit der Schulsozialarbeiterin, die Besichtigung des Schulhauses, spannende Experimente im MINT-Raum, erste handwerkliche Arbeiten in Technik und Design und viele weitere Dinge standen am Programm. Der Höhepunkt der Woche war der Wandertag zum Gasthaus Hochmasser. Am Ziel angekommen, genossen die Schüler:innen ihre wohlverdiente Pause und nutzten die freie Zeit für ein besseres Kennenlernen untereinander.

Neue Freunde und engagierte Lehrer:innen, schön ausgestattete Schulräume, ein großes Sportangebot sowie eine Vielzahl neuer Unterrichtsgegenstände erwarten die Schüler:innen der ersten Klassen der Mittelschule Bad Schwanberg. Sowohl Lehrer:innen als auch Schüler:innen freuen sich über den gelungenen Start und auf die kommenden Schuljahre!

Landjugend Bad Schwanberg – Sommer

Wochenende in Lignano

Im Juli 2023 war die Landjugend Bad Schwanberg ein Wochenende lang in Lignano. Die Teilnehmer hatten nicht nur eine Menge Spaß am Strand, sondern auch bei einer Weinverkostung, sowie einer Führung beim Weingut Azienda Agricola Keber Renato. Als Abschluss war das Dorftheater in St. Peter i. S. ein echter Hit.

Wanderung

Im September machten sich Abordnungen der Landjugend Bad Schwanberg und der Landjugend Trahütten auf den Weg zu einer schönen Sonnenaufgangs-Wanderung auf den Speik.

Gloria Roßmann

Wissenswertes aus der Pflegedrehscheibe

„Gestern die Butter im Backrohr, heute das Telefon im Kühlschrank! Und immer öfter bricht sie das Gespräch ab, weiß anscheinend nicht mehr, was sie sagen wollte und wird dann richtig zornig."

Vielleicht kommen Ihnen solche oder ähnliche Situationen mit Ihren Angehörigen bekannt vor. Sie machen sich Sorgen und stellen sich ähnliche Fragen:

* Ist meine Mutter, mein Vater an Demenz erkrankt? Wie kann ich das am besten herausfinden?
* Braucht sie/er Unterstützung und kommt sie/er wirklich noch gut alleine zurecht?
* Wie geht es weiter?
* Was kann ich vorbeugend tun?
* Gibt es in solchen Situationen spezielle Beratungsstellen oder Betreuungsangebote?

Die Mitarbeiterinnen der Pflegedrehscheibe Deutschlandsberg, erfahrene diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen mit mehrfachen Zusatzausbildungen, stehen Ihnen gerne beratend und unterstützend zur Seite. Gerade bei diesem sensiblen Thema ist es wichtig, sich jemandem Professionellen anvertrauen zu können. Unsere Informationsgespräche sind kostenlos, anonym und unverbindlich. Wir kommen auch gerne zu Ihnen nach Hause um mit Ihnen und allen Beteiligten die Situation vor Ort zu erheben und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Warten Sie nicht, informieren Sie sich rechtzeitig!

Kontakt:

Frau **Margareta Böcksteiner**, Frau **Petra Knoll** und Frau **Heidelinde Wörösch** sind gerne für Sie da. Sie erreichen uns montags bis freitags unter folgenden Kontaktdaten:

Tel: 0316/877- 7473
E–Mail: pflegedrehscheibe-dl@stmk.gv.at

Oder persönlich im Büro der Pflegedrehscheibe - um telefonische Voranmeldung wird gebeten!

Adresse:
Bezirkshauptmannschaft Deutschlandsberg
8530 Kirchengasse 7, 1. Stock, Zimmer 5 und 6
zu folgenden Zeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, jeweils 9-12 Uhr

Regionssprechtage

Um noch näher für die Bürgerinnen und Bürger des Bezirkes da zu sein, werden sogenannte **Regionssprechtage** einmal monatlich in nachstehenden Gemeinden angeboten. Wir bitten um telefonische Anmeldung in der Pflegedrehscheibe Deutschlandsberg, unter **0316/877-7473**.

Erster Mittwoch im Monat
Sankt Martin im Sulmtal, Gemeindeamt, von 13-16 Uhr

Zweiter Mittwoch im Monat
Eibiswald, Feuerwehr/Mehrzweckgebäude Hörmsdorf, von 13-16 Uhr

Dritter Mittwoch im Monat
Sankt Stefan ob Stainz, Bibliothek, von 13-16 Uhr

Vierter Mittwoch im Monat
Wettmannstätten, Gemeindeamt, von 13-16 Uhr

Kneipp Aktiv-Club
Bad Schwanberg
Christa Ortner | Kirchengasse 2 |
8541 Bad Schwanberg |
mobil +436509121328

Konzerte

Das erste Highlight des Kneipp Aktiv-Clubs in diesem Sommer, war ein Konzert mit den „Moments" im Garten des Forum Sandwirt. **Dietmar Gruber, Karl Hausegger, Oskar Mörth, Iris Neuwirth** und **Günther Rupp** bescherten uns einen traumhaften Abend mit souligen, bekannten Rhythmen und die vielen Zuhörer waren begeistert. Die Kulinarik vom Kneipp Club mit Weinen vom **Weingut Koch** wurde gerne angenommen und der Abend noch lange genossen.

Im Juli haben wir das Stieglerhaus in St. Stefan beim Konzert des Beat Club Graz unterstützt, indem wir das Buffet betreut haben. Das Weingut **Heinz** und **Simone Koch** hat die Weine und Säfte zur Verfügung gestellt, während die Mitglieder des Kneipp Aktiv-Clubs Aufstriche und Kuchen vorbereitet haben. Das Publikum war begeistert und es wurde sogar getanzt. Das Buffet wurde sehr gut angenommen und hat dazu beigetragen, die Vereinskasse aufzubessern. Alles in allem war es ein toller Abend.

Wanderungen

Ein weiteres Highlight war die erste Sommerwanderung zur Dreieckshütte, die von **Mathilde** und **Heinrich Mörth** organisiert wurde. Das Wetter war fantastisch und nach einer herzhaften Jause bei der Hütte ging es wieder zurück. Es war ein wunderbarer Tag in der Natur.

Die zweite Wanderung führte uns nach Kitzeck. Ausgehend vom Buschenschank Schneiderannnerl führte uns die **Familie Kügerl** über einen Rundweg zu einer Aussichtsplattform mit wunderschönem Rundblick bis zur Koralpe. Sogar die Josefikirche konnte bei diesem wunderschönen Wetter gesichtet werden. Der Weg führte bis zur Theresienkapelle und wieder zurück zum Buschenschank. Nach einer wohlverdienten Jause ging es wieder zurück nach Bad Schwanberg.

Gemeinsames Singen

Unser gemeinsames Singen im Gasthaus Sonja hat nach der Sommerpause wieder begonnen. Wir treffen uns einmal im Monat am Mittwoch, um 19

Uhr, zu folgenden Terminen: 18.10., 15.11. und am 6.12.2023. Jeder ist herzlich willkommen!

Turnprogramm

Das Männerturnen mit Frau **Gabi Zinkanell** beginnt am Donnerstag, den 5. Oktober 2023, von 18.30 bis 20 Uhr, in der Mehrzweckhalle, das Frauenturnen beginnt am Montag, den 9. Oktober 2023, von 18.30 bis 19.30 Uhr, ebenfalls in der Mehrzweckhalle. Anmeldungen sind jederzeit direkt während der Stunde möglich und für alle zugänglich.

Vandalismus

Der Brunnen im Kneipp Park wurde im letzen Monat ein Akt von Vandalen. Der Syphon des Brunnens und das Abflussrohr wurden beschädigt. Wir sind dankbar, dass unser Mitglied, Herr **Alois Zenz** das Abflussrohr repariert hat und Herr **Lukas** von der Marktgemeinde den Syphon durch einen Schlauch ersetzt hat. Leider stellen wir jedoch immer wieder fest, dass das Becken durch Steine und Erde verschmutzt wird und der Wasserhahn abgedreht wird. Dadurch kommt es zur Algenbildung im Wasser und niemand möchte dort ein Armbad nehmen. Wir möchten daher die Bewohner von Bad Schwanberg bitten, Personen, die sich am Brunnen zu schaffen machen, aufzufordern dies zu unterlassen. Vielen Dank! Der Kneipp Aktiv-Club.

Über die Aktivitäten des Kneipp Aktiv-Clubs können sie sich wie folgt informieren: über die Homepage der Marktgemeinde Bad Schwanberg, im Schaukasten bei der Tischlerei Zenz und auf Instagram unter kneipp_aktiv_badschwanberg

Fertigstellung der Oberleitungsanlagen zwischen Wettmannstätten und St. Martin-Bergla der GKB

Mit der Fertigstellung des Abschnitts 4 des Elektrifizierungsprogramms der GKB, leistet EUROPTEN einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz und zur Elektrifizierung.

Wien (OTS) - Ende 2022 erhielt European Trans Energy GmbH (EUROPTEN) die Beauftragung für die Neuelektrifizierung der Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH (GKB) für den Abschnitt 4, welcher sich von Bahnhof Wettmannstätten bis Bahnhof Wies-Eibiswald erstreckt (Streckenlänge rund 35 km). Im Rahmen dieses Projektes erfolgt die Oberleitungsmontage von rund 47 km Fahrleitung, mit Oberleitungstypen der ÖBB.

Die Arbeiten begannen im April 2023. Zur Fertigstellung des Teilabschnitts der Oberleitungsanlagen zwischen Wettmannstätten und St. Martin-Bergla lud die Geschäftsführung der EUROPTEN im Namen des Aufsichtsratsvorsitzenden **Dr. Hannes Androsch**, in Anwesenheit der Geschäftsführer der GKB, **Mag. Gerald Klug** und **Mag. Franz Weintögl** und des Bürgermeisters von Deutschlandsberg, **Mag. Josef Wallner**, zur Präsentation des Teilabschnitts am 5. September 2023, in Deutschlandsberg, ein.

Die geplante Gesamtinbetriebnahme des Abschnitts 4 ist für Dezember 2024 geplant.

„Durch das professionelle Projektteam und die gute Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber war es uns möglich, den Zeitplan nicht nur einzuhalten, sondern sind dem Zeitplan voraus. Es freut uns, dass wir die GKB unterstützen können und als EUROPTEN einen wesentlichen Beitrag zur Elektrifizierung der Weststeiermark beitragen", so **Wilfried Rendl**, CEO EUROPEN. GKB-Geschäftsführer **Mag. Gerald Klug** hielt fest: „Die Elektrifizierung der GKB dient

Fortsetzung auf Seite 52

dem Klimaschutz und ermöglicht mehr öffentliche Mobilität in der gesamten Weststeiermark. Nach Fertigstellung dieses echten Jahrhundert-Projektes, sparen wir zukünftig etwa 16.000 Tonnen CO_2 pro Jahr ein. Dies sind allein in den nächsten 30 Jahren 480.000 Tonnen CO_2 weniger."

Bürgermeister **Mag. Josef Wallner** hob hervor: „Es freut mich, dass die Mitarbeiter von EUROPTEN sich in die Region gut integriert haben, ein Teil unserer Gemeinschaft geworden sind und die Baumaßnahmen von der Bevölkerung gut aufgenommen werden."

„Um der Erderwärmung und den Emissionen entgegenzuwirken und die Elektrifizierung voranzutreiben, besteht Handlungsbedarf. Dies kann nur erreicht werden, wenn konkrete Handlungen gesetzt, Projekte verwirklicht und Maßnahmen nicht nur angekündigt werden. Aus diesem Grund bedanken wir uns als EUROPTEN für den Auftrag der GKB und gratulieren zum erfolgreichen Projekt", so **Dr. Hannes Androsch.**

EUROPTEN ist ein etabliertes Unternehmen mit Hauptsitz in Wien und Niederlassungen und Tochtergesellschaften in Österreich, Deutschland, der Schweiz, Slowenien und der Slowakei.

Das Unternehmen zeichnet sich seit über 100 Jahren durch einen klaren Fokus auf hochqualifizierte Mitarbeiter, Qualität sowohl in der Projektplanung als auch in der Bauabwicklung und der Weiterentwicklung von Technologien, aus. Mit rund 700 engagierten Mitarbeitern erwirtschaftete EUROPTEN im Geschäftsjahr 2021/22 eine Betriebsleistung von rund 180 Millionen Euro.

EUROPTEN trägt durch seine Fachkompetenz und Leistungsstärke wesentlich zum Ausbau der Energie- und Eisenbahninfrastruktur bei.

www.europten.com

HOLZphänomen – Holzschmuck

Das Naturprodukt Holz hat **Angelika Koch** aus Bad Schwanberg und ihren Partner **Achim Kiefer** schon immer begeistert. Vor rund einem Monat haben sie nun gemeinsam „HOLZphänomen" gegründet. Sie fertigen Ohrringe, Ketten, Arm- und Fußbänder mit handgefertigten Holzteilen sowie exklusive Schmuckständer an. Auch Wünsche werden gerne entgegengenommen und liebevoll umgesetzt. Mit bunten Perlen und Steinen sowie mit Gold- und Silberelementen kombiniert, entsteht so einzigartiger Schmuck. Durch die natürlichen Maserungen und den verschiedenen Farben der Hölzer ist jedes Schmuckstück ein Unikat.

Für Fragen und Wünsche sind die beiden Jungunternehmer unter 0677/61 07 43 65 oder unter holzphaenomen@outlook.com erreichbar und auf Facebook und Instagram werden laufend neue Schmuckstücke präsentiert.

Elias Koch ist Jungwinzer 2023

Violinschlüssel und Traube – wie passt das zusammen? Die Sache ist schnell erklärt: Musik und Wein sind im Leben von Heinz und Simone Koch in Aichegg tonangebend und somit die Visitenkarte ihres Schilcherweinbaubetriebes. Sohn Elias hat alle Ambitionen, den Familienbetrieb in die Zukunft zu führen. Seit kurzem ist er frischgebackener „Jungwinzer der Steiermärkischen Sparkasse".

Ein Anruf von **Heinz Koch** bei seinem Sohn **Elias** ist grundsätzlich nichts Außergewöhnliches. Doch diesmal war er es doch: „Der Papa hat mich gefragt, ob ich sitze." Mit dem Nachsatz: „Sonst haut's dich am Ende um." Elias ist tatsächlich gesessen. Auf einem Traktor in der Fachschule Silberberg, wo er seit Oktober 2022 angestellt und im Außenbetrieb tätig ist. Dann endlich der Grund des Telefonats: „Du bist Jungwinzer der Steiermärkischen Sparkasse 2023!"

„Notenschlüssel und Traube bilden unser Logo und zeichnen uns aus."

Diese Auszeichnung bedeutet dem jungen Weinbauern sehr viel. Und sie erfüllt ihn umso mehr mit Stolz, weil er sie mit einem Schilcher Klassik erreicht hat. Was ja auch gar nicht anders möglich gewesen wäre, „denn in unserem Betrieb gibt es nur Schilcher." Das wiederum ist der springende Punkt: Ein verhältnismäßig kleiner Betrieb – die Anbaufläche beträgt knapp ein Hektar – hat sich voll und

ganz der Blauen Wildbacher Traube verschrieben. Als gut etabliertes Mitglied wirkt es im großen Orchester der regionalen Schilcherweinbauern mit, tritt jedoch von Zeit zu Zeit auch als Solist – so etwa als Josefiwein-Sieger in den Jahren 2018 und 2019 oder eben jetzt als Jungwinzer der Steiermärkischen Sparkasse – in Erscheinung.

Musik im Blut – Schilcher im Glas

Womit wir wieder beim Thema Musik gelandet wären. Sie ist neben dem Wein die zweite große Leidenschaft von **Elias Koch**, der bei der Spielgemeinschaft (SGM) Bad Schwanberg – St. Peter im Sulmtal seit zehn Jahren die Zugposaune spielt. Heuer hat er auf der Bassposaune das Leistungsabzeichen in Gold abgelegt. Vater **Heinz Koch** ist 1. Flügelhornist bei der SGM, beherrscht aber auch noch die Trompete, die Steirische Harmonika und das Jagdhorn. Letzteres bringt er als Hornmeister der Jagdhornbläsergruppe Bad Schwanberg regelmäßig zum Erklingen. Bruder **Raphael** (18) ist ebenfalls musikalisch und gehört der SGM als 1. Schlagzeuger an. Mutter Simone spielt in der Familie und im Betrieb die „1. Geige".

Vater und Sohn sind Silberberg-Absolventen

Es wäre verwegen zu behaupten, dass **Elias** mit Schilcher aufgezogen wurde, denn Muttermilch ist unersetzlich. Aber er ist mit Schilcher aufgewachsen. Schon in der Neuen Mittelschule stand für ihn fest, welchen Ausbildungsweg er als nächstes einschlagen würde. Als er in die Fachschule Silberberg eintrat, wurden am elterlichen Betrieb 1200 neue Weinstöcke gepflanzt. 2020, im Jahr des Schulabschlusses, fand die Jungfernlese statt, und **Elias Koch** kelterte seinen ersten Wein. Es folgte ein einjähriges Praktikum in Deutschland. Anschließend leistete er seinen Präsenzdienst ab. „Nach der Grundausbildung gehörte ich für zwölf Monate als Posaunist der Militärmusik Steiermark an." In dieser Zeit wirkte er als Musiker auch bei der Angelobung in Wies sowie bei Workshops in Kindergärten im Bezirk mit.

Der Schilcher – ein Genuss für alle Jahreszeiten!

Für **Elias Koch** hat der Schilcher – ob klassisch ausgebaut, als Achterl, Mischung, Sturm oder Glühwein getrunken – das ganze Jahr Saison. „Den Höhepunkt des perfekten Genusses entfaltet er im Sommer." Nach dem Facharbeiter (2020) macht der 21-Jährige seit November 2022 die dreijährige Ausbildung zum Meister für Weinbau und Kellerwirtschaft.

Am Betrieb in Aichegg ist es sein Bestreben, den Level zu halten und weiterhin auf der Qualitätsschiene zu fahren. „Die Erfolgsgeschichten machen wir mit dem Haderberg, das zeichnet unseren ‚Hausberg' definitiv aus", betont **Elias Koch**. „Er ist einer der letzten Ausläufer von der Koralm. Wir haben im Herbst sehr kühle Nächte, das ist für die Traubenreife und Aromenausbildung besonders wichtig."

Den Schilcher Klassik Weststeiermark DAC, mit dem er zum Jungwinzer 2023 gekürt wurde, beschreibt **Elias Koch** als ganz jungen und fruchtigen Wein, „der gut zum Dahertrinken ist und auch bestens zur Jause passt. Seine Merkmale sind der frische und intensive Duft nach Ribisel und Walderdbeere sowie das belebende Säurespiel."

Als Absolvent der Fachschule Silberberg hat es sich Elias Koch zum Ziel gesetzt, „unseren Familienbetrieb erfolgreich und nachhaltig in die Zukunft zu führen. Mit Leidenschaft, Liebe zum Wein und zur Natur sowie den Willen, sich ständig weiter zu entwickeln und niemals stehen zu bleiben."

Die Auszeichnung „Jungwinzer:in 2023" wurde in den Kategorien Welschriesling, Weißburgunder, Sauvignon Blanc, Muskateller, Schilcher und Rotwein vergeben.

Am Wettbewerb dürfen Jungwinzerinnen und Jungwinzer von 18 bis 29 Jahren teilnehmen. Da bleibt **Elias Koch** noch viel Spielraum nach oben. „Ich werde auch nächstes Jahr wieder mitmachen", so der 21-Jährige aus der Marktgemeinde Bad Schwanberg.

Text und Foto: Josef Fürbass

In „Familienpackungen“ steckt viel Gutes drin:

Goldene Zeiten in Bad Schwanberg

Ein goldener Herbst, der durchaus noch recht stürmisch werden könnte. Diese Beschreibung hat nun aber wirklich nichts mit dem Klimawandel zu tun. Die Erklärung dafür liefern die prämierten Qualitätsprodukte, die ihre Erzeuger im Buschenschank Eckfastl in Aichegg präsentieren, während der Schilchersturm bereits in den Startlöchern scharrt...

Heinz und Elias Koch, Andrea und Gerald Anawith, Ramona Kolleritsch (von links) beim Buschenschank Eckfastl. Nicht am Bild ist die Familie Fuchs-Maierhofer.

Der Herbst ist gerade im Begriff, sein Füllhorn über die allmählich bunt werdende Landschaft auszuschütten. Erntezeit ist im Land. Der Tag könnte jetzt für viele Bäuerinnen und Bauern wohl doppelt so viele Stunden haben. „Wir sind ja nur ein kleiner Betrieb.“ Diese Aussage hört man relativ oft. Aber gerade diese „Familienpackungen“ sind es, die mit Zusammenhalt und Qualitätsbewusstsein Großartiges leisten, um die kleinstrukturierte Landwirtschaft nachhaltig zu pflegen und zu prägen.

Ausgezeichnete Brotbäcker und Obstveredler

Es gibt so viele positive Beispiele dafür, wie erfolgreich selbst kleine Betriebe sein können, wenn es darum geht, ihre Produkte zu veredeln. Da ist etwa die Familie **Andrea** und **Gerald Anawith** aus Aichegg, die heuer erstmalig an der Landesbrotprämierung teilgenommen und mit ihrem Ölsaaten-Hausbrot prompt Gold gemacht hat. Jedoch auch für ihre Kräuterspirituose (Gold) und ihren Williamsbrand (Silber) gab es Edelmetall. Dieses glänzende Abschneiden ist umso bemerkenswerter, als die Konkurrenz bei der Landesprämierung Saft, Most und Edelbrand durch die Landwirtschaftskammer Steiermark diesmal mit 200 Betrieben und rund 1000 eingereichten Produkten sehr groß war. Bei den „Mostbarkeiten“ (Alpen-Adria-Verkostung) in Kärnten wurde der Williamsbirnenbrand der Familie Anawith ebenfalls „versilbert“. Die prämierten Produkte können in ihrem Buschenschank Hansentoni verkostet werden.

Schilcher im großen Finale & Schilcher Traubensaft am Stockerl

Mehrfach aufgezeigt haben auch **Heinz, Simone** und **Elias Koch** vlg. Hartlschneider in Aichegg. Gleich bei der ersten Gebietsweinkost des jungen Jahres schaffte ihr Schilcher Ried Haderberg den Aufstieg zum Josefiwein-Finalisten. Bei der Kiwanis-Schilcherweinkost gelang dem Schilcher Klassik der Einzug in das „Grande Finale“. In der Ruhe liegt der Saft stimmt nicht ganz, denn der Schilcher-Traubensaft aus dem Hause Koch wirbelte bei den „Mostbarkeiten“ ordentlich Silber auf. Auch bei der Landesweinkost zählte ein Hartlschneider-Schilcher zu den Finalisten. Sich unter den sechs besten Schilcherweinen der Steiermark zu positionieren ist der beste Beweis dafür, dass ehrliche und mit viele Liebe gemachte Arbeit Früchte trägt. Die Krönung war zweifelsohne der Titel „Jungwinzer der Steiermärkischen Sparkasse“, den sich Sohn Elias heim zum Schilcherweinbau Koch holte.

Mit edlen Kostbarkeiten zu den Mostbarkeiten

„Schilcher Tresterbrand ist Silber, Schilcherlikör ist Gold!“ Diese in Abwandlung eines bekannten Sprichwortes getroffene These trifft bei **Ramona Kolleritsch** aus Aichegg den Nagel auf den Kopf. Denn bei den „Mostbarkeiten“ im kärntnerischen St. Paul funkelte für ihre Produkte Edelmetall im Doppelpack. Im gemütlichen Buschenschank Eckfastl kann man den Schilcherlikör und den Schilcher Tresterbrand genießen oder für besondere Augenblicke zu Hause mitnehmen.

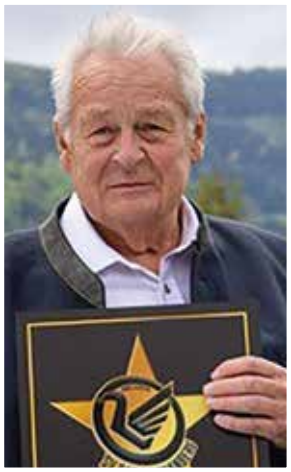
Gold, Silber und Bronze für den Alpengasthof Lenzbauer

Auch vom Alpengasthof Lenzbauer in Gressenberg gibt es eine Reihe von Erfolgen zu vermelden. Die Familie **Erika** und **Johann Fuchs-Maierhofer** holte sich bei der Verkostung der Landwirtschaftskammer (Saft, Most und Edelbrand) gleich drei Mal Gold. Konkret für die Produkte Apfel Enzian, Williams, Apfel Kletzen Birn. Mit Silber wurden ihr Kriecherl und ihr Bergvogelbeer ausgezeichnet. Damit der Prämierungen nicht genug, war man auch bei der Ab Hof-Messe Wieselburg erfolgreich unterwegs. Der Bergvogelbeer brachte Gold nach Hause, der Kriecherl und der Apfel Enzian bekamen jeweils eine Bronzemedaille umgehängt.

Text und Foto: Josef Fürbass

SV Bad Schwanberg

Ehrenobmann Augustin Wolf



Unser Ehrenobmann **Augustin Wolf** ist am 29.07.2023 völlig unerwartet von uns gegangen. Den Sportverein Bad Schwanberg gibt es seit 71 Jahren – 59 davon hat Gustl mitgeprägt. Im Alter von 15 Jahren begann er im Sommer 1964 seine Karriere als Torjäger beim Sportverein. Er feierte mehrere Meistertitel, unter anderem auch den allerersten Aufstieg in der Saison 1974/1975. Nach der Spielerkarriere war er Nachwuchstrainer, Sektionsleiter und übernahm 2003 als Obmann die Führung des Sportvereins.

Gustl war stets engagiert und motiviert. In seiner Zeit als Obmann erfolgte der Neu- und Zubau des Sporthauses, sowie die Errichtung der Flutlicht- und Bewässerungsanlage in Bad Schwanberg. Sportlich war die Zeit mit dem Aufstieg in die Unter- und Oberliga ebenfalls sehr erfolgreich. Gustl zeigte seine Leidenschaft nicht nur bei der Kampfmannschaft, sondern vor allem auch bei der Jugend – er besuchte bis zuletzt nahezu jedes Heimspiel unserer Jugendmannschaften. Ab 2012 stand Gustl dem Sportverein zuerst als Obmann-Stellvertreter und danach als Vorstandsmitglied zur Verfügung und bot bis zuletzt tatkräftige und großzügige Unterstützung.

2008 wurde Gustl vom Steirischen Fußballverband mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet, 2017 im Rossstall Hollenegg mit dem Ehrenzeichen in Gold der Gemeinde. Bei der heurigen 70-Jahre-Jubiläumsfeier erhielt Gustl vom Steirischen Fußballverband und vom ASVÖ die Ehrennadel in Gold. Im Zuge dieser Feierlichkeiten wurde Gustl vom Sportverein zum Ehrenobmann ernannt - worauf er sichtlich stolz war.

Lieber Gustl, deine Sportvereinsfamilie und all deine Freunde werden dich nie vergessen und stets in ehrender Erinnerung behalten. Wir wissen, du wirst immer auf deine „Buam“ und „Dirndl“ oba schauen!

Sommercamp 2023

Das Sommercamp 2023 des NZ Sulmtal und des SV Bad Schwanberg war in diesem August ein sportliches Highlight in der Region. Mit 137 Teilnehmern zählt es zu einem der größten Kinder-Fußballcamps der Steiermark bzw. von Österreich. **Gerald Kriebernegg**, Jugendleiter des NZ Sulmtal und Organisator des Sommercamps, stellte mit seinem Team im Anton Koch-Stadion in Hollenegg, ein fünftägiges Sportprogramm auf allerhöchstem Niveau auf die Beine.

Die fußballbegeisterten Kinder zwischen 6 und 14 Jahren wurden von Montag bis Freitag, von 20 Trainern, an verschiedenen Stationen betreut. Die Trainingseinheiten für die unterschiedlichen Altersklassen wurden individuell gestaltet. Neben den üblichen Trainingsutensilien gab es beispielsweise mehrere Kleinfelder mit Banden, eine Torschusswand und Fußballdarts. 30 Betreuer sorgten täglich für Vollverpflegung von regionalen Partnern (Frühstück, Mittagessen, Getränke, Obst, Eis). Die Kinder erhielten ein Trainingsset, das jeden Abend gewaschen und am nächsten Morgen in der Kabine wieder für das Training bereitgestellt wurde. Für Abwechslung sorgte eine Wanderung durch Bad Schwanberg, ein Spezialmatch (Trainer gegen Kinder) und eine Übernachtung am Sportplatz, von Donnerstag auf Freitag. Am letzten Tag des Sommercamps fanden das Abschlusstur-

Fortsetzung auf Seite 56

nier und die Verlosung statt. Der gesamte Erlös wird an die **Pro Juventute Kinderheime** übergeben. Einige Kinder der Jugendhilfsorganisation konnten kostenlos teilnehmen.

Das diesjährige Sommercamp war bereits die 4. Auflage. Mit 137 Kindern hat sich die Teilnehmerzahl seit dem 1. Sommercamp (74 Teilnehmer) beinahe verdoppelt. Diese Großveranstaltung ist nur mit tatkräftigen Mitwirkern, Betreuern und Sponsoren möglich. Die Eltern und Großeltern haben beispielsweise über die gesamte Woche Kuchen und Mehlspeisen zur Verfügung gestellt. Wir möchten uns im Namen des SV Bad Schwanberg und des NZ Sulmtal für die großartige Unterstützung bedanken.

Die Sponsoren des Camps

- Autohaus Paier
- Autohaus Theussl
- Autoshop Ruhdorfer
- Bäckerei Schmuck – Rudi Schmuck
- Bernhard Koinegg (Eier und Eierprodukte aus Kresbach)
- Billa
- Bochel Installationen
- Cafe Pilko
- Dachstark
- E-Werk Sigl
- Elektrotechnik Markus Saurer
- Elin GmbH
- Farm & Forst
- Fernwärmetechnik Wundara
- Fidas – Kopriva
- Finova – Andreas Resch
- Fleischerei Brauchart
- Frisörsalon Slabernig
- Gasthaus Jägerwirt
- Gasthof Martinhof
- Glas Kiedl
- GRAWE
- Heilmoorbad Schwanberg
- Hochnegger Versicherungsmakler
- Holzschlägerung Koch
- Intersport Pilz
- Kaffeepartner
- Kaiser Systeme
- Kapper Planung & Baumanagement
- Klaus Schmidt Böden
- Kosmetik Prinz
- Krasser
- Leo Möbeldesign
- Licht Lesky
- Marktgemeinde Bad Schwanberg
- Mauthner (Hotel & Fleischerei)
- Möbelerzeugung Fauth
- Pirker Transporte
- Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark
- Rössler Beton-Transporte-Erdbewegung
- Schleich GEO
- Spar Tschiltsch
- SKF Küchen
- Steiermärkische Sparkasse
- Strametz Bau
- STP Dach
- Tischlerei Gegg
- Tischlerei Zenz
- Tomberger Kühlkost (Eskimo)
- UEBEX
- Werbeagentur Kosjak
- WIK

Bundesländer-Nachwuchsmeisterschaft

Im August wurde der erste Spieltag der Bundesländer-Nachwuchsmeisterschaft zwischen dem Steirischen und dem Kärtner Fußballverband in unserem Anton Koch-Stadion ausgetragen. Es war eine besondere Ehre für uns, dass unsere Spielstätte als Austragungsort gewählt wurde. Vor dem Ankick der beiden Begegnungen spielte die Marktmusikkapelle Bad Schwanberg die Landeshymnen von Kärnten und der Steiermark. Die U14-Mädchen (STFV - KFV 3:2) und die U14-Burschen (STFV - KFV 5:1). des steirischen Fußballverbandes konnten die Spiele gewinnen. Wir sind besonders stolz auf unsere beiden Mädchen **Mia Achatz** und **Tanja Wildbacher**.

1. Mannschaft

Cheftrainer **Jerko Grubisic** und sein Trainerteam (Co-Trainer **Christopher Townsley**, Tormanntrainer **Ivan Marijanovic**) starteten Ende Juni in die Vorbereitung auf die diesjährige Saison der Unterliga West.

Zum Saisonauftakt gab es eine knappe 1:2 Niederlage gegen den aktuellen Tabellenführer aus Leibnitz. Das war die einzige Niederlage der bisherigen sechs Runden. Das erste Heimspiel konnte unsere Mannschaft mit 5:3 gegen Allerheiligen gewinnen. In der 3. Runde holte das Team nach drei Rückständen mit einem 3:3 Unentschieden, einen Punkt in St. Veit am Vogau. Danach folgten spannende Derbys – 1:1 gegen Wies und 2:2 gegen Groß St. Florian. Im Heimspiel gegen Ragnitz holte unsere Mannschaft mit einer starken Leistung weitere 3 Punkte.

Mit diesen Ergebnissen liegt der SV Bad Schwanberg nach sechs Spieltagen auf dem 6. Tabellenplatz, 4 Punkte hinter dem 1. FC Leibnitz. Mit 14 erzielten Treffern stellen wir die drittstärkste Offensive. In den verbleibenden sieben Runden möchten wir an die guten Leistungen anknüpfen und weiterhin im oberen Tabellendrittel mitspielen.

Memory Spiel- & Sportcamp

Am Montag, dem 28. August 2023, trafen sich 16 engagierte Mädchen und Buben am Sportplatz zu einem Spiel- & Sportcamp. Gleich in der Früh wurden sie von den speziell ausgebildeten Trainerinnen **Lisa Marie** und **Nina** empfangen und die ganze Woche sehr liebevoll und kompetent betreut. Ausgestattet mit einem Trikot ging es für die Kinder gleich zu den ersten Kennenlernübungen auf den Sportplatz.

Ziel des Camps war es, eine Woche mit viel Spiel, Spaß und Sport zu verbringen. Aber auch die pädagogische Betreuung ist bei den Memory Sportcamps sehr wichtig. Selbstbewusstes und selbständiges Handeln – auch im Team - sowie ein respektvoller Umgang miteinander sind wichtige Schwerpunkte dieser Woche. Am Nachmittag jeden Tages wurden dann von den Teams Turniere gespielt, am Ende der

Woche der Gesamtsieger ermittelt. Für alle Mädchen und Buben gab es zum Abschied noch einen Ball.

Bestens verköstigt und liebevoll bedient wurden die Kinder im **Gasthof „Zur alten Post“**, sodass das Spiel- & Sportcamp, das ganztägig von 8 bis 17 Uhr stattfand, für die teilnehmenden Kinder im Fluge verging und wunschgemäß im nächsten Jahr eine Fortsetzung finden wird. Bitte als Termin die Woche vom 19.- 23.08.2024 gleich vormerken!

Tatkräftig unterstützt wurde das Spiel- & Sportcamp von der Marktgemeinde und vom Sportverein. Herr **Mag. Hans Jauk** bedankt sich als Organisator sehr herzlich bei Herrn Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** und bei Herrn Obmann **Dipl.-Ing. Johann Kienzer** für die ausgezeichnete Zusammenarbeit!

Österreichische Meisterin im Bogensport

Der Bogensportverein mit eigenem Parcours in Rassach, ist stolz darauf, eine österreichische Meisterin in seinen Reihen zu haben. Nach mehreren Landesmeistertiteln, konnte unsere Schützin **Maria Wiesbauer** heuer einen österreichischen Meistertitel sowie den 3. Platz bei den Staatsmeisterschaften erringen. **Familie Wiesbauer** kommt aus der Marktgemeinde Bad Schwanberg und wohnt in Kresbach.

Die österreichische Meisterschaft nach WA wurde am 3. Juni am Pirkdorfersee ausgetragen. Schützen aus ganz Österreich versuchten sich an einem sehr selektiven Parcours, bestehend aus 28 Tiernachbildungen. Nach etwa fünf Stunden konnte sich Maria schlussendlich durchsetzen und das hochdotierte Turnier gewinnen. Mit diesem Sieg findet sich unsere Schützin im Spitzenfeld der Bogensportlerinnen.

Vom 8. bis 10. Juni wurden die österreichischen Meisterschaften nach IFAA, in Bad Kleinkirchheim, ausgetragen. Bei diesem Turnier müssen drei Runden, mit einer Dauer von jeweils sechs Stunden, und mindestens 112 Pfeilen geschossen werden.

Dieses Turnier stellte besondere Anforderungen an die etwa 500 Schützen. Die Parcours reichten von 1000 m bis auf knapp 1800 m Seehöhe und befanden sich im steilen und unwegsamen Gelände. Nachdem Maria sich an den ersten beiden Tagen auf dem 2. Platz behaupten konnte, reichte es am 3. Tag für den 3. Platz.

Mit diesem tollen Ergebnis, das aufgrund sehr weiter Schussdistanzen bis 54 m eigentlich eine Domäne der westösterreichischen Schützen darstellt, konnte sich Maria, sowie auch unser Parcoursverantwortlicher, **Bernd Wiesbauer** und unser Schütze **Hermann Bimeshofer**, mit den Plätzen 19 und 11 ebenfalls für die kommenden Welt- und Europameisterschaften qualifizieren.

Wir gratulieren sehr herzlich, und wünschen viel Erfolg bei den kommenden Großveranstaltungen! Diesen Wünschen schließt sich die Marktgemeinde Bad Schwanberg gerne an.

Tennisclub Raiffeisen Glas Kiedl Bad Schwanberg

TC Bad Schwanberg triumphiert in der Damen Landesliga B und steigt in die Landesliga A auf

Die Damenmannschaft des TC Bad Schwanberg feierte kürzlich den Aufstieg in die Landesliga A nach einer sehr klaren Saison, in der alle gegnerischen Mannschaften mit einem eindeutigen Ergebnis besiegt werden konnten. Dieser Erfolg markiert einen Meilenstein in der Vereinsgeschichte und wurde mit einer fröhlichen Feier im Clubhaus, am 1. September 2023, gebührend gefeiert.

Für die Damen des TC Bad Schwanberg war dieser Triumph in der Landesliga B ein langersehnter Erfolg. Die Mannschaft hatte über die Jahre hinweg eine bemerkenswerte Reise durchlebt, die von vielen Trainingseinheiten, hart umkämpften Matches und der Unterstützung ihrer engagierten Fans und den tollen Sponsoren geprägt war.

Die Siegesaufstellung in der heurigen Saison 2023: **Verena Friess, Cornelia Hubich-Schmon, Manuela Wally, Irina Hartl, Anna-Theresa Rosmanitz, Michaela Orthaber-Fabian, Nadine Manschek** und **Lisi Weber.**

Die Mannschaftsführerinnen **Conny Hubich-Schmon** und **Manu Wally** sind unglaublich stolz auf diese Leistung ihrer Mannschaft. In einer ausführlichen Rede wurde die Geschichte aufgerollt und einige lustige Anekdoten aus den vergangenen 25 Jahren der Damenmannschaft im Tennisclub erzählt.

Bürgermeister und Obmann des Clubs, **Karlheinz Schuster** gratulierte zur großartigen Leistung und unterstrich „wie stolz man im Tennisclub auf so eine tolle Damenmannschaft sei."

Außerdem bedankte sich die Damenmannschaft bei ihren Sponsoren über die Jahre: **Schwanberger Stüberl, Reifen Ruhdorfer, Moorbad Bad Schwanberg, Kapper Planung und Baumanagement** sowie der **Raiffeisenbank Bad Schwanberg** und der **Glaserei Kiedl.**

Die Damenmannschaft geht mit Selbstvertrauen in die nächste Saison. Die Meisterfeier wird noch lange in Erinnerung bleiben und als Inspiration dienen, um weiterhin Höchstleistungen auf dem Tennisplatz zu erbringen. Der TC Bad Schwanberg hat bewiesen, dass Ausdauer und Teamgeist die Grundlagen für den Erfolg sind, und das Team ist bereit, sich neuen Herausforderungen in der Landesliga A zu stellen.

Unsere Maturanten 2023

Nachtrag zur Veröffentlichung in der vorigen Ausgabe der Gemeindezeitung Bad Schwanberg transparent. Im konkreten Fall hat der Name der Maturantin auf der Liste der Schule gefehlt und wird nun nachgereicht.

BORG Deutschlandsberg

Körbisch Letizia

Zur Information: Bedingt durch die Bestimmungen des Datenschutzes werden nicht mehr von allen Schulen die Namen der Maturanten bekannt gegeben.

WIR GRATULIEREN herzlichst zur Geburt von

Jakoba Sackl

Daniel Georg Maierhofer

Jack Jules André D'Hulster

Mara Maria Kügerl-Prem

Julian Johannes Kosjak

Maja Leonie Prieth

Hailey Koch

Anna-Lena Masser

Thomas Poglonik

In Stiller Trauer

Herbert Winkler

Monika Kanitsch

Andreas Mörth

Sabine Maria Knappitsch

Monika Kral

Augustin Wolf

Maria Aloisia Polsak

Ingrid Erna Rohrmoser

Erich Brauchart

BEREITSCHAFTSDIENST DER APOTHEKEN

Oktober 2023		November 2023		Dezember 2023	
1 So	Apotheke Wies	1 Mi	Apotheke zur Krone Eibiswald	1 Fr	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
2 Mo	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg	2 Do	Johannes Apotheke Schwanberg	2 Sa	Johannes Apotheke Schwanberg
3 Di	Johannes Apotheke Schwanberg	3 Fr	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg	3 So	Apotheke Wies
4 Mi	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg	4 Sa	Apotheke zur Krone Eibiswald	4 Mo	Apotheke zur Krone Eibiswald
5 Do	Apotheke zur Krone Eibiswald	5 So	Johannes Apotheke Schwanberg	5 Di	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
6 Fr	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg	6 Mo	Apotheke Wies	6 Mi	Apotheke Wies
7 Sa	Apotheke Wies	7 Di	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg	7 Do	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
8 So	Apotheke zur Krone Eibiswald	8 Mi	Johannes Apotheke Schwanberg	8 Fr	Johannes Apotheke Schwanberg
9 Mo	Johannes Apotheke Schwanberg	9 Do	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg	9 Sa	Apotheke Wies
10 Di	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg	10 Fr	Apotheke zur Krone Eibiswald	10 So	Apotheke zur Krone Eibiswald
11 Mi	Apotheke zur Krone Eibiswald	11 Sa	Johannes Apotheke Schwanberg	11 Mo	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
12 Do	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg	12 So	Apotheke Wies	12 Di	Apotheke Wies
13 Fr	Apotheke Wies	13 Mo	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg	13 Mi	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
14 Sa	Apotheke zur Krone Eibiswald	14 Di	Johannes Apotheke Schwanberg	14 Do	Johannes Apotheke Schwanberg
15 So	Johannes Apotheke Schwanberg	15 Mi	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg	15 Fr	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
16 Mo	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg	16 Do	Apotheke zur Krone Eibiswald	16 Sa	Apotheke zur Krone Eibiswald
17 Di	Apotheke zur Krone Eibiswald	17 Fr	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg	17 So	Johannes Apotheke Schwanberg
18 Mi	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg	18 Sa	Apotheke Wies	18 Mo	Apotheke Wies
19 Do	Apotheke Wies	19 So	Apotheke zur Krone Eibiswald	19 Di	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
20 Fr	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg	20 Mo	Johannes Apotheke Schwanberg	20 Mi	Johannes Apotheke Schwanberg
21 Sa	Johannes Apotheke Schwanberg	21 Di	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg	21 Do	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
22 So	Apotheke Wies	22 Mi	Apotheke zur Krone Eibiswald	22 Fr	Apotheke zur Krone Eibiswald
23 Mo	Apotheke zur Krone Eibiswald	23 Do	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg	23 Sa	Johannes Apotheke Schwanberg
24 Di	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg	24 Fr	Apotheke Wies	24 So	Apotheke Wies
25 Mi	Apotheke Wies	25 Sa	Apotheke zur Krone Eibiswald	25 Mo	Apotheke zur Krone Eibiswald
26 Do	Apotheke zur Krone Eibiswald	26 So	Johannes Apotheke Schwanberg	26 Di	Johannes Apotheke Schwanberg
27 Fr	Johannes Apotheke Schwanberg	27 Mo	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg	27 Mi	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
28 Sa	Apotheke Wies	28 Di	Apotheke zur Krone Eibiswald	28 Do	Apotheke zur Krone Eibiswald
29 So	Apotheke zur Krone Eibiswald	29 Mi	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg	29 Fr	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
30 Mo	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg	30 Do	Apotheke Wies	30 Sa	Apotheke Wies
31 Di	Apotheke Wies			31 So	Apotheke zur Krone Eibiswald

Marktgemeindeamt Bad Schwanberg

Öffnungszeiten und Parteienverkehr

Montag	08.00-12.00 Uhr
Dienstag	08.00-12.00 Uhr, 16.00-18.30 Uhr
Donnerstag	08.00-12.00 Uhr
Freitag	08.00-12.00 Uhr, 14.00-16.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters ohne Voranmeldung

jeweils am Dienstag, von 17.00-18.30 Uhr